ECPV Onlinekurs

[**I.** **Kategorie 1: Abschlussprüfung Teil 1** 2](#_Toc167550407)

[(1) Course: Sortimentsbewirtschaftung und Vertragsanbahnung 2](#_Toc167550408)

[Lesson: Das Unternehmen präsentieren und die eigene Rolle mitgestalten 2](#_Toc167550409)

[Lesson: Sortimentsgestaltung und Beschaffung 9](#_Toc167550410)

[Lesson: Vertragsanbahnung und -Bearbeitung 30](#_Toc167550411)

[Lesson: Werteströme erfassen und beurteilen 62](#_Toc167550412)

# **Kategorie 1: Abschlussprüfung Teil 1**

## Course: Sortimentsbewirtschaftung und Vertragsanbahnung

### Lesson: Das Unternehmen präsentieren und die eigene Rolle mitgestalten

#### Quizz 1: Aufgaben der Lagerhaltung

##### Aufgabe 1 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Aufgaben ist KEIN Bestandteil der operativen Lagerhaltung?

A) Bestandscontrolling

B) Wareneingangsprüfung

C) Lagerplatzverwaltung

D) Sortimentsplanung

**Antwort:** D) Sortimentsplanung

##### Aufgabe 2 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche Aufgaben erfüllt die Lagerhaltung?

A) Werbewirksamkeitsfunktion

B) Sicherungsfunktion

C) Darbietungsfunktion

D) Rationalisierungsfunktion

**Antwort:** B) Sicherungsfunktion, C) Darbietungsfunktion

##### Aufgabe 3 (Single Choice)

**Frage:** Was macht ein herkömmliches Warenlager zu einem Smart-Lager?

A) Akademische Mitarbeitende

B) Einsatz von künstlicher Intelligenz

C) Einsatz von Warenscannern

D) Anschaffung von vollautomatischen Kaffeemaschinen

**Antwort:** B) Einsatz von künstlicher Intelligenz

##### Aufgabe 4 (Free Choice)

**Frage:** Nenne die fünf Grundsätze, die in jedem Lager gelten.

**Antwort:** Grundsatz der Sauberkeit und Ordnung, Grundsatz der Geräumigkeit, Grundsatz der Übersichtlichkeit, Grundsatz der sach- und artgerechten Lagerung, Grundsatz der Lagersicherheit, Sauberkeit und Ordnung, Geräumigkeit, Übersichtlichkeit, sach- und artgerechten Lagerung, sachgerechten Lagerung, artgerechten Lagerung, Gesetz der sachgerechten Lagerung, Gesetz der artgerechten Lagerung, Lagersicherheit

#### Quizz 2: Anforderungen an ein Lager

##### Aufgabe 1 (Multiple choice)

**Frage:** Welche der folgenden Anforderungen werden typischerweise an ein Lager gestellt?

A) Das Lager sollte eine ausreichende Lagerkapazität aufweisen.

B) Das Lager ist für die Gewinnung von Neukunden zuständig.

C) Das Lager sollte über eine gute Verkehrsanbindung verfügen.

D) Das Lager sollte ausschließlich manuell betrieben werden.

E) Die Lagerbestände sollten regelmäßig kontrolliert werden.

**Antwort:** A) Das Lager sollte eine ausreichende Lagerkapazität aufweisen, C) Das Lager sollte über eine gute Verkehrsanbindung verfügen, E) Die Lagerbestände sollten regelmäßig kontrolliert werden.

##### Aufgabe 2 (Matrix Sorting choice)

**Frage:** Ordne die folgenden Anforderungen an ein Lager je nachdem, ob sie zur strategischen oder operativen Lagerhaltung gehören und ob sie primäre oder sekundäre Anforderungen darstellen.

* Ausreichende Lagerkapazität
* Wahl des optimalen Lagerorts
* Gute Verkehrsanbindung
* Kommissionierung
* Personalplanung
* Umweltfreundlichkeit

**Antwort**:

|  | **Strategische Lagerhaltung** | **Operative Lagerhaltung** |
| --- | --- | --- |
| Primär | Wahl des optimalen Lagerorts | Ausreichende Lagerkapazität |
| Sekundär | Gute Verkehrsanbindung | Kommissionierung |
| Nicht relevant | Umweltfreundlichkeit | Personalplanung |

Formularbeginn

##### Aufgabe 3 (Fill-In)

**Frage:** Erfolgt die Lagerung einer Ware mit einer Wertschöpfungsabsicht (zum Beispiel bei Wein), spricht man von einer \_\_\_\_\_\_

**Antwort:** Veredelungsfunktion, Veredlung

##### Aufgabe 4 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Anforderungen sind für ein Lager von hoher Bedeutung?

A) A) Günstige Lage in der Nähe von wichtigen Verkehrswegen

B) Ausreichende Sicherheitsvorkehrungen

C) Große Verkaufsräume für Kunden

D) Leicht zugängliche Lagerflächen für Waren

**Antwort:** A) Günstige Lage in der Nähe von wichtigen Verkehrswegen, B) Ausreichende Sicherheitsvorkehrungen, D) Leicht zugängliche Lagerflächen für Waren

#### Quizz 3: Lagerarten

##### Aufgabe 1 (Fill-In)

**Frage:** Während ein Zwischenlager dem Zweck dient, Engpässe abzufedern, werden Distributionslager betrieben, um eine hohe \_\_\_\_\_\_ zu gewährleisten

**Antwort:** Lieferfähigkeit

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Welche Lagerart eignet sich am besten für die Lagerung von leicht verderblichen Lebensmitteln?

A) Blocklager

B) Fachbodenregal

C) Kühlhaus

**Antwort:** C) Kühlhaus

##### Aufgabe 3 (Free Choice)

**Frage:** Wie bezeichnet man ein Lager, indem die Ware in der Regel nur ver- und entladen wird?

**Antwort:** Umschlaglager, Transitlager

##### Aufgabe 4 (Single Choice)

**Frage:** Was bedeutet FIFO in Bezug auf die Lagerhaltung?

A) First In, First Out - die ältesten Waren werden zuerst verkauft oder aus dem Lager entnommen.

B) Fast In, Fast Out - Waren werden schnell geliefert und schnell aus dem Lager entnommen.

C) Free In, Free Out - Waren können umsonst in das Lager eingelagert und umsonst aus dem Lager entnommen werden.

D) Focused Inventory, Focused Operations - Lagerbestände werden auf bestimmte Produkte konzentriert und Operationen entsprechend optimiert.

**Antwort:** Antwort: A) First In, First Out - die ältesten Waren werden zuerst verkauft oder aus dem Lager entnommen

#### Quizz 4: Lagerrisiken

##### Aufgabe 1 (Free Choice)

**Frage:** Nenne die drei Formen von Lagerisiken für Warenbestände

**Antwort:** Lagermengenrisiko, Lagerqualitätsrisiko, Lagerwertrisiko, Lagermengenrisiken, Lagerqualitätsrisiken, Lagerwertrisiken

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

Welches Lagerungsrisiko kann entstehen, wenn Produkte nicht ausreichend gegen Diebstahl gesichert sind?

A) Beschädigungsrisiko

B) Verfallsrisiko

C) Diebstahlrisiko

D) Technisches Risiko

**Antwort:** C) Diebstahlrisiko

##### Aufgabe 3 (Sorting Choice)

Ordne die folgenden Lagerschäden nach ihrem Gefahrenpotenzial ein.

Brände und Rauchvergiftungen

Schnittwunden

Bruchschäden an Waren

Beschädigte Regale

Sortiere die Antwortmöglichkeiten von dem gefährlichsten Szenario bis zum am wenigsten wichtigen gefährlichen (4).

**Antwort:**

Brände und Rauchvergiftungen (1)

Schnittwunden (2)

Beschädigte Regale (3)

Bruchschäden an Waren (4)

##### Aufgabe 4 (Single Choice)

Welches der folgenden Szenarien ist ein Beispiel für ein Lagerrisiko?

A) Eine schnelle Abfertigung von eingehenden Lieferungen

B) Eine regelmäßige Bestandsüberprüfung

C) Ein unerwarteter Stromausfall, der zu Datenverlust und Schäden an der Lagerinfrastruktur führt

D) Die Einhaltung von Sicherheitsstandards beim Kommissionieren von Waren

**Antwort:** C) Ein unerwarteter Stromausfall, der zu Datenverlust und Schäden an der Lagerinfrastruktur führt

#### Quizz 5: Lagerbestandsarten

##### Aufgabe 1 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

A) Lagerbestände sollten immer möglichst geringgehalten werden

B) Desto größer der Lagerbestand ist, desto besser für das Unternehmen

C) Die Menge der Lagerbestände muss die für das Unternehmen rentabelste sein

D) Dropshipping ermöglicht Handel, ohne eigene Lagerbestände zu halten

**Antwort:** C) Die Menge der Lagerbestände muss die für das Unternehmen rentabelste sein, D) Dropshipping ermöglicht Handel, ohne eigene Lagerbestände zu halten

##### Aufgabe 2 (Free Choice)

**Frage:** Welche Bestandsart dient dazu, auf außergewöhnliche Umstände wie Auftragsspitzen oder Verzögerungen bei einem Lieferanten vorbereitet zu sein?

**Antwort:** Sicherheitsbestand, Sicherheitsbestände

##### Aufgabe 3 (Sorting Choice)

**Frage:** Ordne die folgenden Lagerbestandsarten nach der Häufigkeit ihrer Verwendung, beginnend mit der häufigsten:

Sicherheitsbestände

Zyklusbestände

Saisonbestände

Spekulationsbestände

**Antwort**

Zyklusbestände (1)

Saisonbestände (2)

Sicherheitsbestände 3)

Spekulationsbestände: (4)

##### Aufgabe 4 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche Lagerbestandsarten gibt es?

A) Rohmaterialien

B) Fertigerzeugnisse

C) Halbfertigerzeugnisse

D) Maschinen und Werkzeuge

**Antwort:** A) Rohmaterialien, B) Fertigerzeugnisse, C) Halbfertigerzeugnisse, D) Maschinen und Werkzeuge

#### Quizz 6: Lagerkosten

##### Aufgabe 1 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche dieser Faktoren gehört NICHT zu den typischen Lagerkosten?

A) Lohnkosten

B) Kosten für Maschinen und Hilfsmittel

C) Kreditzinszahlungen

D) Transportkosten

**Antwort:** C) Kreditzinszahlungen, D) Transportkosten

##### Aufgabe 2 (Free Choice)

**Frage:** Ein Unternehmen hat im vergangenen Jahr Lagerkosten in Höhe von 50.000 Euro und einen durchschnittlichen Lagerbestand von 100.000 Euro gehabt. Wie hoch ist der Lagerkostensatz in Prozent?

**Antwort:** 50 Prozent, 50 %, 50

##### Aufgabe 3 (Fill-In)

**Frage:** Bei fortlaufenden Lagerkosten in gleichbleibender Höhe spricht man von \_\_\_\_

**Antwort:** Fixkosten, Lager-Fixkosten, Lagerfixkosten

##### Aufgabe 4 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Kostenarten gehören zu den Lagerkosten?

A) Rohstoffbeschaffungskosten

B) Mieten für Verkaufsräume

C) Lagerhaltungskosten für Waren

D) Gehälter für Verkaufspersonal

**Antwort:** C) Lagerhaltungskosten für Waren

#### Quizz 7: Lagerkennzahlen

##### Aufgabe 1 (Single Choice)

**Frage:** Wie lautet der durchschnittliche Lagerbestand mit einem Anfangsbestand von 200.000 und einem Endbestand von 100.000?

A) 100.000

B) 150.000

C) 175.000

D) 200.000

**Antwort:** B) 150.000

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Ein Unternehmen hat einen durchschnittlichen Lagerbestand von 50.000 Euro und einen Verbrauch von 10.000 Euro pro Periode. Wie lange wird das Unternehmen voraussichtlich mit diesem Lagerbestand auskommen, bevor es nachlegen muss?

A) 5 Perioden

B) 10 Perioden

C) 20 Perioden

D) 25 Perioden

**Antwort:** A) 5 Perioden

##### Aufgabe 3 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Lagerkennzahlen ist eine Kostenkennzahl?

A) Lagerumschlagshäufigkeit

B) Durchschnittlicher Lagerbestand

C) Lagerkostenanteil am Umsatz

D) Fehlmengenkosten

**Antwort:** C) Lagerkostenanteil am Umsatz

##### Aufgabe 4 (Single Choice)

**Frage:** Was definiert die Lagerintensität?

A) Den Gesamtwert des Lagerbestands

B) Das Verhältnis des als Lagerbestand gebundenen Betriebskapitals zum Gesamtumsatz eines Unternehmens in Prozent

C) Die jährlichen Lagerhaltungskosten im Verhältnis zum Umsatz in Prozent

D) Die gesamten Lagerhaltungskosten pro Jahr

**Antwort:** B) Das Verhältnis des als Lagerbestand gebundenen Betriebskapitals zum Gesamtumsatz eines Unternehmens in Prozent

#### Quizz 8: Optimierung der Lagerkennzahlen

##### Aufgabe 1 (Multiple Choice)

**Frage:** Mit welchen dieser Maßnahmen lassen sich Lagerkennzahlen optimieren?

A) Mehr Mitarbeiter einstellen

B) Prozesse digitalisieren und automatisieren

C) Zu hohe Bestände reduzieren

D) Lagerumschlagshäufigkeit verringern

**Antwort:** B) Prozesse digitalisieren und automatisieren, C) Zu hohe Bestände reduzieren

##### Aufgabe 2 (Sorting Choice)

**Frage:** Sortiere die folgenden Lagerkennzahlen nach der Reihenfolge ihrer Bedeutung für die Optimierung der Lagerhaltung

Durchschnittlicher Lagerbestand

Lagerumschlagshäufigkeit

Lagerkostensatz

Lagerreichweite

Sortiere die Antwortmöglichkeiten von der wichtigsten Kennzahl (1) bis zur am wenigsten wichtigen (4).

**Antwort:**

Lagerumschlagshäufigkeit (1)

Lagerkostensatz (2)

Durchschnittlicher Lagerbestand (3)

Lagerreichweite (4)

##### Aufgabe 3 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Maßnahmen tragen zur Optimierung der Lagerkennzahlen bei?

A) Erhöhung des Lagerbestands

B) Reduzierung des Wareneingangs

C) Optimierung des Bestellprozesses

D) Erhöhung der Lagerumschlagshäufigkeit

**Antwort:** C) Optimierung des Bestellprozesses und D) Erhöhung der Lagerumschlagshäufigkeit

##### Aufgabe 4 (Single Choice)

**Frage:** Welche Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie lange ein Lagerbestand durchschnittlich gehalten wird?

A) Umschlagshäufigkeit

B) Durchlaufzeit

C) Lagerumschlagshäufigkeit

D) Lagerkostensatz

**Antwort:** C) Lagerumschlagshäufigkeit

### Lesson: Sortimentsgestaltung und Beschaffung

#### Quizz 1: Sortimentspolitik

##### Aufgabe 1 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Aussagen beschreiben eine hohe Sortimentsbreite? Wähle alle zutreffenden Antworten.

* Das Unternehmen bietet viele verschiedene Produkte an.
* Das Unternehmen bietet viele verschiedene Varianten eines Produkts an.
* Das Unternehmen bietet nur wenige Produkte an, aber in vielen Varianten.
* Das Unternehmen bietet nur wenige Produkte an, aber in unterschiedlichen Kategorien.

**Antwort:**

* Das Unternehmen bietet viele verschiedene Produkte an.
* Das Unternehmen bietet nur wenige Produkte an, aber in mehreren unterschiedlichen Kategorien bzw. Artikelgruppen.

##### Aufgabe 2 (Multiple Choice)

**Frage:** Warum ist ein breites Sortiment wichtig für einen Einzelhandelsgeschäft?

* Es bietet mehr Auswahl für Kunden
* Es reduziert den Umsatz
* Es verringert die Wettbewerbsfähigkeit
* Es erhöht die Kundenzufriedenheit

**Antwort:**

* Es bietet mehr Auswahl für Kunden
* Es erhöht die Kundenzufriedenheit

##### Aufgabe 3 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Produkte würden Sie in einem Geschäft mit einem breiten Sortiment erwarten?

* Verschiedene Arten von Shampoo
* Nur eine Marke von Schuhen
* Eine Auswahl an Schreibwaren
* Ein einzelnes Modell von Mobiltelefon

**Antwort:**

* Verschiedene Arten von Shampoo
* Eine Auswahl an Schreibwaren

##### Aufgabe 4 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Aussagen über ein breites Sortiment ist wahr?

* Ein breites Sortiment kann dazu beitragen, dass Kunden alle ihre Bedürfnisse an einem Ort erfüllen können.
* Ein breites Sortiment erhöht das Risiko, dass Kunden das Geschäft unzufrieden verlassen.
* Ein breites Sortiment kann dazu beitragen, dass Kunden das Geschäft als verlässliche Quelle für verschiedene Produkte betrachten.
* Ein breites Sortiment führt dazu, dass Kunden weniger Produkte kaufen.

**Antwort:**

* Ein breites Sortiment kann dazu beitragen, dass Kunden alle ihre Bedürfnisse an einem Ort erfüllen können.
* Ein breites Sortiment kann dazu beitragen, dass Kunden das Geschäft als verlässliche Quelle für verschiedene Produkte betrachten.

##### Aufgabe 5 (Single Choice)

**Frage:** Was kann ein Vorteil eines schmalen Sortiments für ein Geschäft sein?

* Es kann die Lagerkosten reduzieren
* Es bietet mehr Auswahl für Kunden
* Es erhöht die Kundenzufriedenheit
* Es zieht mehr Kunden an

**Antwort:** Es kann die Lagerkosten reduzieren

##### Aufgabe 6 (Single Choice)

**Frage:** Ein Geschäft, das sich auf den Verkauf von hochwertigen Schreibwaren spezialisiert, hat wahrscheinlich...

* Ein breites Sortiment
* Ein schmales Sortiment

**Antwort:** Ein schmales Sortiment

##### Aufgabe 7 (Single Choice)

**Frage:** Ein tiefes Sortiment bezieht sich auf...

* Eine große Anzahl von verschiedenen Produktkategorien
* Eine große Anzahl von Varianten innerhalb einer Produktkategorie

**Antwort:** Eine große Anzahl von Varianten innerhalb einer Produktkategorie

##### Aufgabe 8 (Single Choice)

**Frage:** Welches Geschäft hat wahrscheinlich ein tiefes Sortiment?

* Ein Geschäft, das viele verschiedene Arten von Schuhen in verschiedenen Größen, Farben und Stilen anbietet
* Ein Geschäft, das nur ein paar Modelle von Schuhen in einer einzigen Größe anbietet

**Antwort:** Ein Geschäft, das viele verschiedene Arten von Schuhen in verschiedenen Größen, Farben und Stilen anbietet

##### Aufgabe 9 (Single Choice)

**Frage:** Ein flaches Sortiment bezieht sich auf...

* Eine große Anzahl von verschiedenen Produktkategorien
* Eine begrenzte Anzahl von Varianten innerhalb einer Produktkategorie

**Antwort:** Eine begrenzte Anzahl von Varianten innerhalb einer Produktkategorie

##### Aufgabe 10 (Single Choice)

**Frage:** Welches Geschäft hat wahrscheinlich ein flaches Sortiment?

* Ein Geschäft, das viele verschiedene Arten von Schuhen in verschiedenen Größen, Farben und Stilen anbietet
* B) Ein Geschäft, das nur ein paar Modelle von Schuhen in einer einzigen Größe anbietet

**Antwort:** Ein Geschäft, das nur ein paar Modelle von Schuhen in einer einzigen Größe anbietet

##### Aufgabe 11 "Sorting" choice

**Frage:** Sortiere die Elemente in der korrekten Reihenfolge.

* Artikel
* Warengattung
* Sorte
* Warenbereich
* Warenart

**Antwort:**

1. Sorte
2. Artikel
3. Warenart
4. Warengattung
5. Warenbereich

##### Aufgabe 12 (Single Choice)

**Frage:** Das Kern Sortiment eines Geschäfts bezieht sich auf...

* Die wichtigsten und am häufigsten verkauften Produkte
* Die weniger wichtigen und weniger häufig verkauften Produkte

**Antwort:** Die wichtigsten und am häufigsten verkauften Produkte

##### Aufgabe 13 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Produkte gehören wahrscheinlich zum Kern Sortiment eines Supermarkts?

* Brot, Milch, Eier
* Exotische Gewürze, Gourmet-Käse, Luxus-Schokolade

**Antwort:** Brot, Milch, Eier

##### Aufgabe 14 (Single Choice)

**Frage:** Das Rand Sortiment eines Geschäfts bezieht sich auf...

* Die wichtigsten und am häufigsten verkauften Produkte
* Die weniger wichtigen und weniger häufig verkauften Produkte

**Antwort:** Die weniger wichtigen und weniger häufig verkauften Produkte

##### Aufgabe 15 (Single Choice)

**Frage:** Was versteht man unter einem Saison-Sortiment?

* Produkte, die nur zu bestimmten Jahreszeiten oder Anlässen angeboten werden
* Produkte, die das ganze Jahr über verkauft werden
* Produkte, die aus dem Sortiment genommen werden
* Produkte, die zum Testen angeboten werden

**Antwort:** Produkte, die nur zu bestimmten Jahreszeiten oder Anlässen angeboten werden

##### Aufgabe 16 (Single Choice)

**Frage:** Was zeichnet ein Auslaufsortiment aus?

* Produkte, die nur zu bestimmten Jahreszeiten oder Anlässen angeboten werden
* Produkte, die das ganze Jahr über verkauft werden
* Produkte, die aus dem Sortiment genommen werden und nicht mehr nachbestellt werden
* Produkte, die zum Testen angeboten werden

**Antwort:** Produkte, die aus dem Sortiment genommen werden und nicht mehr nachbestellt werden

##### Aufgabe 17 (Single Choice)

**Frage:** Was versteht man unter einem Probesortiment?

* Produkte, die nur zu bestimmten Jahreszeiten oder Anlässen angeboten werden
* Produkte, die das ganze Jahr über verkauft werden
* Produkte, die aus dem Sortiment genommen werden
* Produkte, die in begrenzter Menge eingeführt werden, um die Kundenreaktion und Nachfrage zu testen

**Antwort:** Produkte, die in begrenzter Menge eingeführt werden, um die Kundenreaktion und Nachfrage zu testen

##### Aufgabe 18 (Single Choice)

**Frage:** Eine Sortimentserweiterung bezieht sich auf...

* Das Hinzufügen neuer Produktvarianten oder -kategorien zum bestehenden Sortiment
* Das Entfernen von Produktvarianten oder -kategorien aus dem bestehenden Sortiment

**Antwort:** Das Hinzufügen neuer Produktvarianten oder -kategorien zum bestehenden Sortiment

##### Aufgabe 19 (Single Choice)

**Frage:** Was bedeutet Sortimentserweiterung für ein Geschäft?

* Das Hinzufügen neuer Produktkategorien oder -varianten zum bestehenden Sortiment
* Das Entfernen von Produktkategorien oder -varianten aus dem bestehenden Sortiment
* Die Reduzierung der Anzahl der Produkte innerhalb einer Produktkategorie
* Die Erhöhung der Preise für bestehende Produkte

**Antwort:** Das Hinzufügen neuer Produktkategorien oder -varianten zum bestehenden Sortiment

##### Aufgabe 20 (Single Choice)

**Frage:** Welchen Vorteil kann eine Sortimentserweiterung für ein Geschäft haben??

* Erhöhte Kundenbindung
* Reduzierte Auswahl für Kunden
* Geringere Umsätze
* Höhere Lagerkosten

**Antwort:** Um den Umsatz zu steigern

**Erklärung**: Eine Sortimentserweiterung kann zu erhöhter Kundenbindung führen, da sie dazu beiträgt, dass Kunden mehr Auswahlmöglichkeiten und eine größere Produktpalette in einem Geschäft vorfinden. Dadurch können sie eher geneigt sein, wiederzukommen und mehr Produkte aus diesem Geschäft zu beziehen, anstatt sich an die Konkurrenz zu wenden.

##### Aufgabe 21 (Single Choice)

**Frage:** Was bedeutet Sortimentsvariation für ein Geschäft?

* Das Hinzufügen neuer Produktkategorien oder -varianten zum bestehenden Sortiment
* Das Entfernen von Produktkategorien oder -varianten aus dem bestehenden Sortiment
* Die Anpassung des Sortiments an saisonale oder Markttrends
* Die Reduzierung der Anzahl der Produkte innerhalb einer Produktkategorie

**Antwort:** Die Anpassung des Sortiments an saisonale oder Markttrends

##### Aufgabe 22 (Single Choice)

**Frage:** Welchen Vorteil kann eine Sortimentsvariation für ein Geschäft haben?

* Sie ermöglicht es, auf Kundenbedürfnisse und -präferenzen einzugehen
* Sie reduziert die Auswahl für Kunden
* Sie führt zu geringeren Umsätzen
* Sie erhöht die Lagerkosten

**Antwort:** Sie ermöglicht es, auf Kundenbedürfnisse und -präferenzen einzugehen

##### Aufgabe 23 (Single Choice)

**Frage:** Was bedeutet Sortimentsbereinigung für ein Geschäft?

* Das Hinzufügen neuer Produktkategorien oder -varianten zum bestehenden Sortiment
* Das Entfernen von Produktkategorien oder -varianten aus dem bestehenden Sortiment
* Die Anpassung des Sortiments an saisonale oder Markttrends
* Die Reduzierung der Anzahl der Produkte innerhalb einer Produktkategorie

**Antwort:** Das Entfernen von Produktkategorien oder -varianten aus dem bestehenden Sortiment

##### Aufgabe 24 (Single Choice)

**Frage:** Welchen Vorteil kann eine Sortimentsbereinigung für ein Geschäft haben?

* Erhöhte Kundenbindung
* Reduzierte Lagerkosten
* Geringere Umsätze
* Höhere Lagerkosten

**Antwort:** Reduzierte Lagerkosten

#### Quizz 2: Layout der Internetseiten eines Onlineshops

##### Aufgabe 1 (Fill-in the Blank)

**Frage:** In welchem Bereich einer Webseite befinden sich normalerweise diese folgenden Elemente:

* AGB
* Datenschutzerklärung
* Kontakt
* Widerrufsbelehrung

**Antwort:** Das {Impressum}

##### Aufgabe 2 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Elemente sind typischerweise im Header eines Onlineshops zu finden?

* Firmenlogo
* Suchleiste
* Hauptnavigation
* Impressum

**Antwort:**

* Firmenlogo
* Suchleiste
* Hauptnavigation

##### Aufgabe 3 (Single Choice)

**Frage:** Was ist der Hauptzweck des Body-Bereichs auf einer Webseite eines Onlineshops?

* Die Darstellung der rechtlichen Informationen
* Die Anzeige von Kontaktinformationen
* Die Präsentation von Inhalten und Produkten
* Die Auflistung der Mitarbeitenden

**Antwort:** Die Präsentation von Inhalten und Produkten

##### Aufgabe 4 (Multiple Choice)

**Frage:** Was sollte im Footer-Bereich eines Onlineshops enthalten sein?

* Zusätzliche Navigationslinks
* Kontaktinformationen
* Rechtliche Informationen und Datenschutzerklärung
* Animierte Werbung

**Antwort:**

* Zusätzliche Navigationslinks
* Kontaktinformationen
* Rechtliche Informationen und Datenschutzerklärung

##### Aufgabe 4 (Single Choice)

**Frage:** Warum ist Barrierefreiheit für einen Onlineshop wichtig?

* Um die Webseite für eine breitere Zielgruppe zugänglich zu machen
* Um das Laden der Webseite zu verlangsamen
* Um den Umsatz zu reduzieren
* Um die Produktauswahl einzuschränken

**Antwort:** Um die Webseite für eine breitere Zielgruppe zugänglich zu machen

##### Aufgabe 5 (Single Choice)

**Frage:** Was bedeutet responsives Webdesign für einen Onlineshop?

* Eine Webseite, die sich automatisch an die Bildschirmgröße und -auflösung des Geräts des Benutzers anpasst
* Eine Webseite, die nur auf Desktop-Computern funktioniert
* Eine Webseite, die nur auf Mobilgeräten funktioniert
* Eine Webseite, die keine Anpassungen an verschiedene Geräte erfordert

**Antwort:** Eine Webseite, die sich automatisch an die Bildschirmgröße und -auflösung des Geräts des Benutzers anpasst

#### Quizz 3: Impressum

##### Aufgabe 1 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche Bestandteile müssen im Impressum eines Onlineshops enthalten sein?

* Name und Anschrift des Anbieters
* E-Mail-Adresse und Telefonnummer
* Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (falls vorhanden)
* Lieblingsfarbe des Shop-Betreibers

**Antwort:**

* Name und Anschrift des Anbieters
* E-Mail-Adresse und Telefonnummer
* Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (falls vorhanden)

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Anforderungen beziehen sich auf die Positionierung des Impressums auf einer Website

* Versteckt, damit Daten nicht gestohlen werden
* Leicht erkennbar, damit die Besucher es ohne langes Suchen schnell finden können
* Schnell Erreichbar
* Auf jeder Seite verfügbar sein
* Muss im Header positioniert werden
* Soll **nur** auf der Startseite implementiert werden

**Antwort:**

* Leicht erkennbar, damit die Besucher es ohne langes Suchen schnell finden können
* Schnell Erreichbar
* Auf jeder Seite verfügbar sein

##### Aufgabe 3 (Single Choice)

**Frage:** Was kann eine der möglichen rechtlichen Folgen eines Verstoßes gegen die Impressumspflicht für einen Onlineshop sein?

* Eine Erhöhung der Anzahl der Kunden
* Eine Abmahnung und mögliche Geldstrafe
* Eine Verbesserung der Suchmaschinenoptimierung
* Eine Erhöhung des Umsatzes

**Antwort:** Eine Abmahnung und mögliche Geldstrafe

##### Aufgabe 4 (Single Choice)

**Frage:** Besteht eine Impressumpflicht für Onlineshop-Betreiber?

* Ja
* Nein

**Antwort**: Ja

#### Quizz 4: Produktdetailseite

##### Aufgabe 1 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Punkte sind wichtige Anforderungen für eine optimale Produktbeschreibung? (Mehrere Antworten möglich)

* Klare und präzise Informationen
* Irreführende Angaben
* Vorteilformulierungen
* Verwendung von Bullet Points zur besseren Übersicht

**Antwort:**

* Klare und präzise Informationen
* Vorteilformulierungen
* Verwendung von Bullet Points zur besseren Übersicht

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Warum ist die Verwendung von aktiven statt passiven Aussagen in Produktbeschreibungen vorteilhaft?

* Sie machen die Beschreibung langweilig
* Sie machen die Beschreibung schwer verständlich
* Sie erzeugen eine positivere und dynamischere Wirkung
* Sie machen die Beschreibung weniger aussagekräftig

**Antwort:** Sie erzeugen eine positivere und dynamischere Wirkung

##### Aufgabe 3 (Single Choice)

**Frage:** Was sind Vorteilformulierungen und warum sind sie in Produktbeschreibungen wichtig?

* Sie beschreiben die negativen Aspekte eines Produkts und sind wichtig, um Kunden abzuschrecken
* Sie betonen die Vorteile und positiven Eigenschaften eines Produkts und sind wichtig, um Kunden zum Kauf zu motivieren
* Sie beschreiben technische Details eines Produkts und sind wichtig, um Kunden zu verwirren
* Sie beschreiben die Geschichte des Produkts und sind wichtig, um Kunden emotional zu berühren

**Antwort:** Sie betonen die Vorteile und positiven Eigenschaften eines Produkts und sind wichtig, um Kunden zum Kauf zu motivieren

##### Aufgabe 4 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Aussagen ist ein Beispiel für eine gute Produktbeschreibung?

* Das Produkt ist okay.
* Dieses Produkt wird von vielen Kunden gerne gekauft und zeichnet sich durch ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis aus.
* Das Produkt hat eine Farbe.
* Dieses Produkt ist ein Produkt.

**Antwort:** Dieses Produkt wird von vielen Kunden gerne gekauft und zeichnet sich durch ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis aus.

##### Aufgabe 5 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche Möglichkeiten hat ein Webshop, um Texte für eine Produktdetailseite zu erstellen? (Mehrere Antworten möglich)

* Eigene Texterstellung durch Mitarbeiter oder den Shop-Betreiber
* Verwendung von Herstellerbeschreibungen
* Beauftragung von externen Textern oder Agenturen
* Kopieren von Produktbeschreibungen aus anderen Webshops

**Antwort:**

* Eigene Texterstellung durch Mitarbeiter oder den Shop-Betreiber
* Verwendung von Herstellerbeschreibungen
* Beauftragung von externen Textern oder Agenturen

##### Aufgabe 6 (Single Choice)

**Frage:** Warum sind Produktfotos auf Produktdetailseiten so wichtig?

* Sie vermitteln einen visuellen Eindruck des Produkts und unterstützen die Kaufentscheidung
* Sie dienen ausschließlich der Dekoration der Webseite
* Sie beeinflussen den Preis des Produkts
* Sie sorgen für eine längere Ladezeit der Webseite

**Antwort:**

* Sie vermitteln einen visuellen Eindruck des Produkts und unterstützen die Kaufentscheidung

##### Aufgabe 7 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Maßnahmen kann die Kaufwahrscheinlichkeit durch Produktfotos erhöhen? (Mehrere Antworten möglich)

* Verwendung hochwertiger Fotos
* Bereitstellung mehrerer Ansichten des Produkts
* Einsatz von Zoom-Funktionen für Details
* Verwendung unscharfer oder verpixelter Fotos

**Antwort:**

* Verwendung hochwertiger Fotos
* Bereitstellung mehrerer Ansichten des Produkts
* Einsatz von Zoom-Funktionen für Details

##### Aufgabe 8 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Maßnahmen kann die Kaufwahrscheinlichkeit durch Produktfotos erhöhen? (Mehrere Antworten möglich)

* Die Bildauflösung beträgt 300 Pixel pro Zoll
* Das Bild hat eine Größe von 300 Pixeln
* Die Dateigröße des Bildes beträgt 300 Kilobyte
* Das Bild hat eine Breite von 300 Zoll

**Antwort:** Die Bildauflösung beträgt 300 Pixel pro Zoll

##### Aufgabe 9 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Vorteile bietet die Einbindung von Produktvideos in Webshops? (Mehrere Antworten möglich)

* Sie vermitteln zusätzliche Informationen und können die Produkte besser präsentieren
* Sie erhöhen die Ladezeit der Webseite
* Sie erhöhen die Verweildauer der Kunden auf der Webseite
* Sie reduzieren die Rückgaberate der Produkte

**Antwort:**

* Sie vermitteln zusätzliche Informationen und können die Produkte besser präsentieren
* Sie erhöhen die Verweildauer der Kunden auf der Webseite
* Sie reduzieren die Rückgaberate der Produkte

#### Quizz 6: Preisgestaltung

##### Aufgabe 1 (Multiple Choice)

**Frage:** Was beeinflusst die Preisfestsetzung eines Unternehmens? (Mehrere Antworten möglich)

* Kostenstruktur
* Wettbewerbsfaktoren
* Kundennachfrage
* Jahreszeit

**Antwort:**

* Kostenstruktur
* Wettbewerbsfaktoren
* Kundennachfrage

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Welches der folgenden Produkte ist am ehesten mit einer hohen Preissensibilität der Kunden verbunden?

* Schmuck
* Brot
* Auto
* Modische Kleidung

**Antwort:** Brot

##### Aufgabe 3 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche Ziele verfolgen Unternehmen mit Sonderangeboten? (Mehrere Antworten möglich)

* Lagerbestände reduzieren
* Neue Kunden gewinnen
* Umsatz steigern
* Höhere Gewinnmargen erzielen

**Antwort:**

* Lagerbestände reduzieren
* Neue Kunden gewinnen
* Umsatz steigern

##### Aufgabe 4 (Single Choice)

**Frage:** Um welche Art von Preisdifferenzierung handelt es sich, wenn ein Online-Shop im Sommer günstigere Preise für Skier anbietet als zur Weihnachtszeit?

* Zeitliche Preisdifferenzierung
* Mengenbezogene Preisdifferenzierung
* Räumliche Preisdifferenzierung
* Leistungsbezogene Preisdifferenzierung

**Antwort:** Zeitliche Preisdifferenzierung

##### Aufgabe 5 (Multiple Choice)

**Frage:** Was ist eine verkaufswirksame Platzierung der Preisauszeichnung auf einer Produktdetailseite? (Mehrere Antworten möglich)

* Gut sichtbar
* In der Nähe des Produktbildes
* In einer auffälligen Schriftgröße und Farbe
* Versteckt am Ende der Seite

**Antwort:**

* Gut sichtbar
* In der Nähe des Produktbildes
* In einer auffälligen Schriftgröße und Farbe

##### Aufgabe 6 (Single Choice)

**Frage:** Welche Rabattart liegt vor, wenn beim Kauf von zehn Flaschen Wein in einem Online-Shop eine Flasche Wein gratis dazu gegeben wird?

* Mengenrabatt
* Treuerabatt
* Sonderrabatt
* Naturalrabatt

**Antwort:** Naturalrabatt

##### Aufgabe 7 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche Eigenschaften müssen Preisangaben auf einer Produktdetailseite haben? (Mehrere Antworten möglich)

* Transparent
* Verständlich
* Inklusive aller Steuern und Gebühren
* In einer kleinen, schwer lesbaren Schriftart

**Antwort:**

* Transparent
* Verständlich
* Inklusive aller Steuern und Gebühren

##### Aufgabe 8 (Single Choice)

**Frage:** Analytika GmbH bietet zwei konkurrierende Produkte zum gleichen Nettopreis an, jedoch mit unterschiedlichen Lieferbedingungen. Welche der folgenden Faktoren könnte einen Kunden dazu bewegen, das Angebot mit einer schnelleren Lieferzeit, aber zusätzlichen Versandkosten zu wählen?

* Der Kunde benötigt das Produkt dringend
* Der Kunde hat keine Präferenz hinsichtlich der Lieferzeit
* Der Kunde legt Wert auf kostenlose Lieferung
* Der Kunde möchte das Produkt erst später erhalten

**Antwort:** Der Kunde benötigt das Produkt dringend

##### Aufgabe 9 (Single Choice)

**Frage:** Bei welcher der folgenden Preisstrategien werden Preise zunächst hoch angesetzt und später gesenkt, um die maximale Zahlungsbereitschaft der Kunden auszuschöpfen?

* Penetrationsstrategie
* Abschöpfungsstrategie
* Preisführer
* Niedrigpreisstrategie

**Antwort:** Abschöpfungsstrategie

##### Aufgabe 10 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche Mengeneinheiten sind für die Angabe des Grundpreises auf einer Produktdetailseite üblich? (Mehrere Antworten möglich)

* Pro Kilogramm
* Pro Liter
* Pro Stück
* Pro 100 Gramm

**Antwort:**

* Pro Kilogramm
* Pro Liter
* Pro 100 Gramm

#### Quizz 7: Erstellung von Webseiten

###### Aufgabe 1 (Single Choice)

**Frage:** Was ist der Hauptunterschied zwischen einer Website und einer Webseite?

* Eine Website ist ein einzelnes Dokument, während eine Webseite eine Sammlung von Dokumenten ist.
* Eine Website ist ein Online-Shop, während eine Webseite ein Blog ist.
* Eine Website ist eine Sammlung von verknüpften Webseiten, während eine Webseite ein einzelnes Dokument innerhalb einer Website ist.
* Eine Website ist ein Inhaltsverzeichnis, während eine Webseite der Hauptinhalt einer Website ist.

**Antwort:** Eine Website ist eine Sammlung von verknüpften Webseiten, während eine Webseite ein einzelnes Dokument innerhalb einer Website ist.

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Begriffe ist KEINE Auszeichnungssprache?

* HTML
* CSS
* XML
* XHTML

**Antwort:** CSS

**Erklärung**: CSS steht für "Cascading Style Sheets" und ist eine Stylesheet-Sprache, die zur Gestaltung von HTML-Dokumenten verwendet wird. CSS ist keine Auszeichnungssprache, sondern dient dazu, das Aussehen und Layout von Webseiten zu gestalten und zu optimieren. HTML, XML und XHTML sind hingegen Auszeichnungssprachen.

#### Quizz 8: Gesetzliche Reglungen des Wettbewerbs

##### Aufgabe 1 (Single Choice)

**Frage:** Was ist der Hauptzweck des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)?

* Den fairen Wettbewerb zwischen Unternehmen zu fördern
* Die Steuereinnahmen der Regierung zu erhöhen
* Den Verbraucherschutz zu verringern
* Die Kontrolle von Unternehmen durch die Regierung zu stärken

**Antwort:** Den fairen Wettbewerb zwischen Unternehmen zu fördern

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden geschäftlichen Handlungen gilt nach der schwarzen Liste des UWG als unerlaubt?

* Rabatte gewähren
* Preisgegenüberstellung
* Lockvogelwerbung
* Kundenbewertungen sammeln

**Antwort:** Lockvogelwerbung

##### Aufgabe 3 (Single Choice)

**Frage:** Was ist die Hauptfunktion der Generalklausel des UWG?

* Die Regulierung von Wettbewerbsbedingungen
* Das Verbot von vergleichender Werbung
* Die Festlegung von Mindeststandards für Produktqualität
* Die Einführung von Steuervorteilen für bestimmte Branchen

**Antwort:** Die Regulierung von Wettbewerbsbedingungen

##### Aufgabe 4 (Single Choice)

**Frage:** Wie ist die Rechtslage in Deutschland bei vergleichender Werbung?

* Generell verboten
* Generell erlaubt
* Erlaubt, wenn sie wahrheitsgemäß und sachlich ist
* Erlaubt, wenn sie eine Zustimmung des Konkurrenten hat

**Antwort:** Erlaubt, wenn sie wahrheitsgemäß und sachlich ist

##### Aufgabe 5 (Single Choice)

**Frage:** Was ist Mondpreiswerbung?

* Eine Werbung, die astronomisch hohe Preise für Produkte anbietet
* Eine Werbung, die mit einem hohen Rabatt wirbt, aber der ursprüngliche Preis künstlich aufgeblasen wurde
* Eine Werbung, die ausschließlich nachts ausgestrahlt wird
* Eine Werbung, die Produkte aus dem Weltraum anbietet

**Antwort:** Eine Werbung, die mit einem hohen Rabatt wirbt, aber der ursprüngliche Preis künstlich aufgeblasen wurde

#### Quizz 9: Markenrechtliche Einflüsse auf Onlineshops

###### Aufgabe 1 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Begriffe ist kein Bestandteil einer Marke?

* Wortmarke
* Bildmarke
* Slogan
* Produktpreis

**Antwort:** Produktpreis

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Was ist der Hauptunterschied zwischen Handelsmarken und Markenartikeln?

* Handelsmarken sind nur in einem bestimmten Geschäft erhältlich, während Markenartikel in verschiedenen Geschäften erhältlich sind.
* Handelsmarken sind günstiger als Markenartikel.
* Handelsmarken sind Marken, die von Einzelhändlern erstellt und vertrieben werden, während Markenartikel von Herstellern erstellt und vertrieben werden.
* Handelsmarken sind immer qualitativ hochwertiger als Markenartikel.

**Antwort:** Handelsmarken sind Marken, die von Einzelhändlern erstellt und vertrieben werden, während Markenartikel von Herstellern erstellt und vertrieben werden.

##### Aufgabe 3 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Optionen ist ein wirtschaftlicher Grund für das Vorhandensein von Markenartikeln im Handel?

* Markenartikel erhöhen die Produktvielfalt und bieten Verbrauchern mehr Auswahlmöglichkeiten.
* Markenartikel ermöglichen es Einzelhändlern, höhere Preise für ihre Produkte zu verlangen.
* Markenartikel reduzieren den Wettbewerb zwischen verschiedenen Herstellern.
* Markenartikel führen zu einer Verringerung der Produktionskosten für Einzelhändler.

**Antwort:** Markenartikel erhöhen die Produktvielfalt und bieten Verbrauchern mehr Auswahlmöglichkeiten.

#### Quizz 10: ERP- und Warenwirtschaftssysteme

##### Aufgabe 1 (Single Choice)

**Frage:** Was ist der Hauptzweck eines Warenwirtschaftssystems?

* Kundenbeziehungsmanagement
* Lagerverwaltung und Bestandskontrolle
* Personalmanagement
* Marketingplanung

**Antwort:** Lagerverwaltung und Bestandskontrolle

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Funktionen wird typischerweise von einem EDV-gestützten Warenwirtschaftssystem ausgeführt?

* Erstellung von Rechnungen und Angeboten
* Entwerfen von Werbekampagnen
* Durchführung von Mitarbeiterbewertungen
* Programmierung von Webseiten

**Antwort:** Erstellung von Rechnungen und Angeboten

##### Aufgabe 3 (Single Choice)

**Frage:** Was ist der Hauptunterschied zwischen herkömmlichen Warenwirtschaftssystemen und integrierten Warenwirtschaftssystemen?

* Integrierte Warenwirtschaftssysteme bieten nur grundlegende Funktionen, während herkömmliche Warenwirtschaftssysteme erweiterte Funktionen bieten.
* Integrierte Warenwirtschaftssysteme sind ausschließlich auf Papier basiert, während herkömmliche Warenwirtschaftssysteme EDV-gestützt sind.
* Integrierte Warenwirtschaftssysteme kombinieren verschiedene Geschäftsprozesse und Funktionen in einer einzigen Softwarelösung, während herkömmliche Warenwirtschaftssysteme nur spezifische Funktionen abdecken.
* Herkömmliche Warenwirtschaftssysteme sind vollständig automatisiert, während integrierte Warenwirtschaftssysteme manuelle Eingaben erfordern.

**Antwort:** Integrierte Warenwirtschaftssysteme kombinieren verschiedene Geschäftsprozesse und Funktionen in einer einzigen Softwarelösung, während herkömmliche Warenwirtschaftssysteme nur spezifische Funktionen abdecken.

##### Aufgabe 4 (Single Choice)

**Frage:** Welches der folgenden Module ist typischerweise in einem ERP-System enthalten?

* Finanzbuchhaltung
* Kundendienst
* Reisebuchung
* Produktdesign

**Antwort:** Finanzbuchhaltung

##### Aufgabe 5 (Single Choice)

**Frage:** Nennen Sie einen Vorteil, den Unternehmen durch den Einsatz von ERP-Systemen erwarten können:

* Reduzierung von Lagerbeständen
* Verbesserung der Kundenzufriedenheit
* Erhöhung der Produktqualität
* Steigerung der Mitarbeitermotivation

**Antwort:** Reduzierung von Lagerbeständen

**Erklärung**: Obwohl auch B und C mögliche Vorteile sein können, ist die Reduzierung von Lagerbeständen ein Hauptziel von ERP-Systemen.

#### Quizz 11: Warenlagerung & Dropshipping

##### Aufgabe 1 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Aufgaben ist typisch für ein Lager?

* Kundenbetreuung
* Bestandskontrolle und -management
* Personalmanagement
* Verkaufsförderung

**Antwort:** Bestandskontrolle und -management

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Was ist der Hauptvorteil von Dropshipping für den Händler?

* Erhöhte Produktvielfalt
* Geringere Versandkosten
* Keine Notwendigkeit für Lagerhaltung
* Höhere Gewinnmargen

**Antwort**: Keine Notwendigkeit für Lagerhaltung

##### Aufgabe 3 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Lagerarten ist speziell für die Lagerung von Waren in großer Höhe ausgelegt?

* Fremdlager
* Wareneingangslager
* Hochregallager
* Betriebsstofflager

**Antwort:** Hochregallager

##### Aufgabe 4 (Single Choice)

**Frage:** In welchem Lager werden typischerweise Verbrauchsmaterialien und Hilfsstoffe für den Betrieb aufbewahrt?

* Fremdlager
* Wareneingangslager
* Hochregallager
* Betriebsstofflager

**Antwort:** Betriebsstofflager

##### Aufgabe 5 (Single Choice)

**Frage:** Ein Unternehmen nutzt das Dropshipping-Modell für seinen Online-Shop. Was bedeutet das für den Versand der Produkte an die Kunden?

* Das Unternehmen versendet die Produkte direkt aus seinem eigenen Lager.
* Der Lieferant oder Hersteller versendet die Produkte direkt an die Kunden.
* Das Unternehmen arbeitet mit einem externen Lagerdienstleister zusammen, der die Produkte versendet.
* Die Produkte werden von einem zentralen Distributionszentrum aus versendet.

**Antwort:** Der Lieferant oder Hersteller versendet die Produkte direkt an die Kunden.

*Quizz 12: Der optimale Lagerbestand*

##### Aufgabe 1 (Single Choice)

**Frage:** Was ist der Hauptzweck des optimalen Lagerbestands?

* Maximierung der Lagerfläche
* Minimierung der Lagerkosten bei gleichzeitiger Sicherstellung der Verfügbarkeit von Waren
* Maximierung der Produktvielfalt
* Minimierung der Lieferzeit

**Antwort:** Minimierung der Lagerkosten bei gleichzeitiger Sicherstellung der Verfügbarkeit von Waren

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Welcher der folgenden Faktoren ist ein Nachteil eines zu großen Lagerbestands?

* Erhöhtes Risiko von Verderb oder Beschädigung der Waren
* Unzureichende Produktauswahl
* Lange Lieferzeiten
* Geringere Lagerkosten

**Antwort:** Erhöhtes Risiko von Verderb oder Beschädigung der Waren

##### Aufgabe 3 (Single Choice)

**Frage:** Welcher der folgenden Faktoren ist ein Nachteil eines zu kleinen Lagerbestands?

* Erhöhtes Risiko von Verderb oder Beschädigung der Waren
* Unzureichende Produktauswahl
* Lange Lieferzeiten
* Geringere Lagerkosten

**Antwort:** Unzureichende Produktauswahl

##### Aufgabe 4 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Kostenarten gehört zu den Lagerkosten?

* Versandkosten
* Personalkosten
* Mietkosten für Lagerfläche
* Produktionskosten

**Antwort:** Mietkosten für Lagerfläche

##### Aufgabe 5 (Single Choice)

**Frage:** Was bedeutet totes Kapital im Zusammenhang mit Lagerbeständen?

* Kapital, das in nicht verkauften oder nicht verwendeten Lagerbeständen gebunden ist
* Kapital, das in Schulden oder Verlusten gebunden ist
* Kapital, das in langfristigen Investitionen gebunden ist
* Kapital, das in ungenutzten Maschinen oder Anlagen gebunden ist

**Antwort:** Kapital, das in nicht verkauften oder nicht verwendeten Lagerbeständen gebunden ist

##### Aufgabe 6 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Maßnahmen kann ein Unternehmen ergreifen, um die Kosten für die Lagerhaltung zu reduzieren?

* Erhöhung der Bestellmengen
* Reduzierung der Lagerfläche
* Verbesserung der Bestandsverwaltung
* Erhöhung der Verkaufspreise

**Antwort:** Verbesserung der Bestandsverwaltung

##### Aufgabe 7 (Single Choice)

**Frage:** Wie kann ein Unternehmen den optimalen Lagerbestand ermitteln?

* Durch die Ermittlung der maximalen Lagerfläche
* Durch die Berechnung der durchschnittlichen Nachfrage
* Durch den Vergleich von Soll- und Ist-Beständen
* Durch die Analyse der Kostenstrukturen und der Nachfrage

**Antwort:** Durch die Analyse der Kostenstrukturen und der Nachfrage

##### Aufgabe 8 (Single Choice)

**Frage:** Was ist eine mögliche Folge eines zu hohen Lagerbestands?

* Höhere Umsätze
* Geringere Kundenbeschwerden
* Höhere Kapitalbindungskosten
* Kürzere Lieferzeiten

**Antwort:** Höhere Kapitalbindungskosten

#### Quizz 13: Lagerkennzahlen

##### Aufgabe 1 (Fill-in the Blank)

**Frage:** Berechnen Sie den durchschnittlichen Lagerbestand, wenn der Anfangsbestand 200 Einheiten beträgt und der Endbestand 300 Einheiten.

**Antwort:** {250} Einheiten

**Erklärung**: Der Durchschnittsbestand gibt an, wie viel Ware im Durchschnitt im Lager vorhanden ist

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Wie wird der durchschnittliche Lagerbestand berechnet?

* Durch die Summe aller Monatsendbestände geteilt durch 12
* Durch die Summe von Anfangsbestand und Jahresendbestand geteilt durch 2
* Durch die Summe von Anfangsbestand, Jahresendbestand und allen Monatsendbeständen geteilt durch 14
* Durch die Summe von Anfangsbestand und Jahresendbestand geteilt durch die Anzahl der Monate

**Antwort:** Durch die Summe von Anfangsbestand und Jahresendbestand geteilt durch 2

##### Aufgabe 3 (Single Choice)

**Frage:** Was gibt die Lagerumschlagshäufigkeit an?

* Wie oft der gesamte Lagerbestand innerhalb eines bestimmten Zeitraums verkauft wurde
* Die durchschnittliche Anzahl von Verkäufen pro Monat
* Die Anzahl der Tage, die ein Artikel durchschnittlich im Lager verbleibt
* Die Anzahl der Verkäufe, die erforderlich sind, um den Lagerbestand zu ersetzen

**Antwort:** Wie oft der gesamte Lagerbestand innerhalb eines bestimmten Zeitraums verkauft wurde

##### Aufgabe 4 (Multiple Choice)

**Frage:** Wie wird die durchschnittliche Lagerdauer berechnet?

* DLD = (Lagerbestand / Umschlagshäufigkeit) \* 365
* DLD = (365 / Umschlagshäufigkeit) \* Lagerbestand
* DLD = 365 / Umschlagshäufigkeit
* DLD = Umschlagshäufigkeit / 365
* DLD = 365 / LUH

**Antwort:**

* DLD = 365 / Umschlagshäufigkeit
* DLD = 365 / LUH

##### Aufgabe 5 (Fill-in the Blank)

**Frage:** Gegeben sind die folgenden Lagerdaten:

**Anfangsbestand**: 130 Stück

**Monatsendbestände**: Jan.: 55, Feb.: 12, März: 40, April: 27, Mai: 34, Juni: 37, Juli: 32, Aug.: 11, Sept.: 27, Okt.: 28, Nov.: 88, Dez.: 21

**Jahresabsatz**: 170 Stück

a) Berechnen Sie den durchschnittlichen Lagerbestand.

b) Berechnen Sie die Lagerumschlagshäufigkeit.

c) Berechnen Sie die durchschnittliche Lagerdauer.

**Antwort:**

a) Durchschnittlicher Lagerbestand = {75,5} Stück

b) Lagerumschlagshäufigkeit = {2,25}

c) Durchschnittlicher Lagerdauer **≈** {162} Tage

**Erklärung:**

a) Durchschnittlicher Lagerbestand = (Anfangsbestand + Jahresendbestand) / 2 = (130 + 21) / 2 = 75,5 Stück

b) Lagerumschlagshäufigkeit = Jahresabsatz / Durchschnittlicher Lagerbestand = 170 / 75,5 ≈ 2,25

c) Durchschnittliche Lagerdauer = 365 Tage / Lagerumschlagshäufigkeit ≈ 365 / 2,25 ≈ 162 Tage

##### Aufgabe 6 (Single Choice)

**Frage:** Welche Aussage zum durchschnittlichen Lagerbestand ist richtig?

* Es ist der Bestand, der immer vorhanden sein muss, um einen störungsfreien Betriebsablauf zu sichern.
* Es ist der Bestand, der durch die Inventur festgestellt wird.
* Es ist der Bestand, der aus dem Inventurbestand und den im Laufe des Jahres vorhandenen Monatsbeständen errechnet wird.
* Es ist der Bestand, der am Jahresende vorhanden ist.
* Es ist der Bestand, der aus Kostengründen nicht überschritten werden sollte.

**Antwort:** Es ist der Bestand, der aus dem Inventurbestand und den im Laufe des Jahres vorhandenen Monatsbeständen errechnet wird.

##### Aufgabe 7 (Fill-in the Blank)

**Frage:** Gegeben sind die folgenden Daten:

**Warenanfangsbestand**: 65.000,00 €

**Summe der 12 Monatsendbestände**: 765.000,00 €

**Umsatz zu Einstandspreisen**: 480.000,00 €

**Reingewinn**: 90.000,00 €

**Eigenkapital**: 990.000,00 €

Berechnen Sie den durchschnittlichen Lagerbestand.

**Antwort:** Durchschnittlicher Lagerbestand = {63.846,15} €

**Erklärung**: Durchschnittlicher Lagerbestand = (Warenanfangsbestand + Summe der 12 Monatsendbestände) / 13 = (65.000,00 € + 765.000,00 €) / 13 = 63.846,15 €

##### Aufgabe 8 (Fill-in the Blank)

**Frage:** Die Lagerumschlagshäufigkeit einer Warengruppe ist 180. Wie viele Tage beträgt die durchschnittliche Lagerdauer?

**Antwort:** DLD≈{7,3} Tage

**Erklärung**: Durchschnittliche Lagerdauer = 365 Tage / Lagerumschlagshäufigkeit = 365 / 80 ≈ 5 Tage

##### Aufgabe 9 (Single Choice)

**Frage:** Durch eine Marketingmaßnahme konnte die Analytika GmbH den Warenabsatz innerhalb einer Warengruppe um 40 % steigern. Wie wirkt sich dies auf die Umschlagshäufigkeit aus?

* Die Umschlagshäufigkeit steigt, wenn der durchschnittliche Lagerbestand sich nicht verändert.
* Die Umschlagshäufigkeit sinkt, wenn der durchschnittliche Lagerbestand entsprechend der Absatzsteigerung um 40 % steigt.
* Die Umschlagshäufigkeit steigt, wenn die durchschnittliche Lagerdauer entsprechend der Absatzsteigerung um 40 % sinkt.
* Die Umschlagshäufigkeit steigt, wenn der durchschnittliche Lagerbestand entsprechend der Absatzsteigerung um 40 % steigt.

**Antwort:** Die Umschlagshäufigkeit steigt, wenn der durchschnittliche Lagerbestand sich nicht verändert.

##### Aufgabe 10 (Single Choice)

**Frage:** Welche Maßnahme kann die durchschnittliche Lagerdauer verkürzen?

* Waren mit hoher Umschlagshäufigkeit aus dem Sortiment nehmen
* Größere Mengen kaufen, um Nachlässe zu nutzen
* Mindestbestände erhöhen
* Kauf auf Abruf mit Lieferanten vereinbaren
* Höchstbestände erhöhen

**Antwort:** Kauf auf Abruf mit Lieferanten vereinbaren

### Lesson: Vertragsanbahnung und -Bearbeitung

#### Quizz 1 Auftragsübermittlung

##### Aufgabe 1 ("Sorting" choice)

**Frage:** Ordnen Sie die Phasen der Auftragsbearbeitung zu. (Auftragsübermittlung, Checkout-Prozess, Umsetzung der Aufträge, Kommissionierung, Versand der Ware bzw. Erbringen der Dienstleistung, Rechnungserstellung bzw. Fakturierung)

**Antwort:**

* Auftragsübermittlung
* Checkout-Prozess
* Umsetzung der Aufträge
* Kommissionierung
* Versand der Ware bzw. Erbringen der Dienstleistung
* Rechnungserstellung bzw. Fakturierung

##### Aufgabe 2 (fill in the blank)

**Frage:** Wie wird die Kaufabwicklung auf English genannt?

**Antwort:** {Checkout}-Prozess

##### Aufgabe 3 (Single choice)

**Frage:** Warum sollte man das Checkout-Prozess optimieren?

* Um sowohl die Absprungsrate als auch die Ausstiegsrate zu verringern
* Um die Absprungsrate zu maximieren
* Damit die Klickrate verbessert werden
* Damit die Absprungsrate gesteigert werden

**Antwort:** Um sowohl die Absprungsrate als auch die Ausstiegsrate zu verringen

##### Aufgabe 4 (fill in the blank)

**Frage:** Was ist die Conversion Rate bzw. Konversionrate (CR)?

**Antwort:** Die Conversion Rate (CR) bezeichnet im Online-Marketing die Anzahl der Besucher einer Website im Verhältnis zur Anzahl der {[Abschlüsse]}, die als Conversions festgelegt wurden. Eine Conversion ist die {[Erreichung]} eines festgelegten und technisch {[messbaren]} Ziels.

##### Aufgabe 5 (Single choice)

**Frage:** Wie berechnet man die Conversion Rate bzw. Konversionrate (CR)? Wie nehmen hier als Beispiel an, dass ein Conversion ist ein Kaufabschluss entspricht

* (Anzahl der Kaufabschlüsse / Gesamtzahl der Besucher) \* 100
* (Gesamtzahl der Besucher / Anzahl der Kaufabschlüsse) \* 100
* (Gesamtzahl der Klicks / Anzahl der Kaufabschlüsse) \* 100
* (Anzahl der Impressions / Gesamtzahl der Klicks) \* 100

**Antwort:** (Anzahl der Kaufabschlüsse / Gesamtzahl der Besucher) \* 100

Erklärung: Mithilfe der Conversion Rate kann man genau feststellen, wie eine bestimmte Werbe-maßnahme wirkt und erfahren, wie viele Klicks in einer Prozentangabe zu einer Aktion geführt haben.

##### Aufgabe 6 (Single choice)

**Frage:** Sind die Absprungsrate und die Ausstiegsrate identisch?

* JA
* NEIN

**Antwort:** NEIN

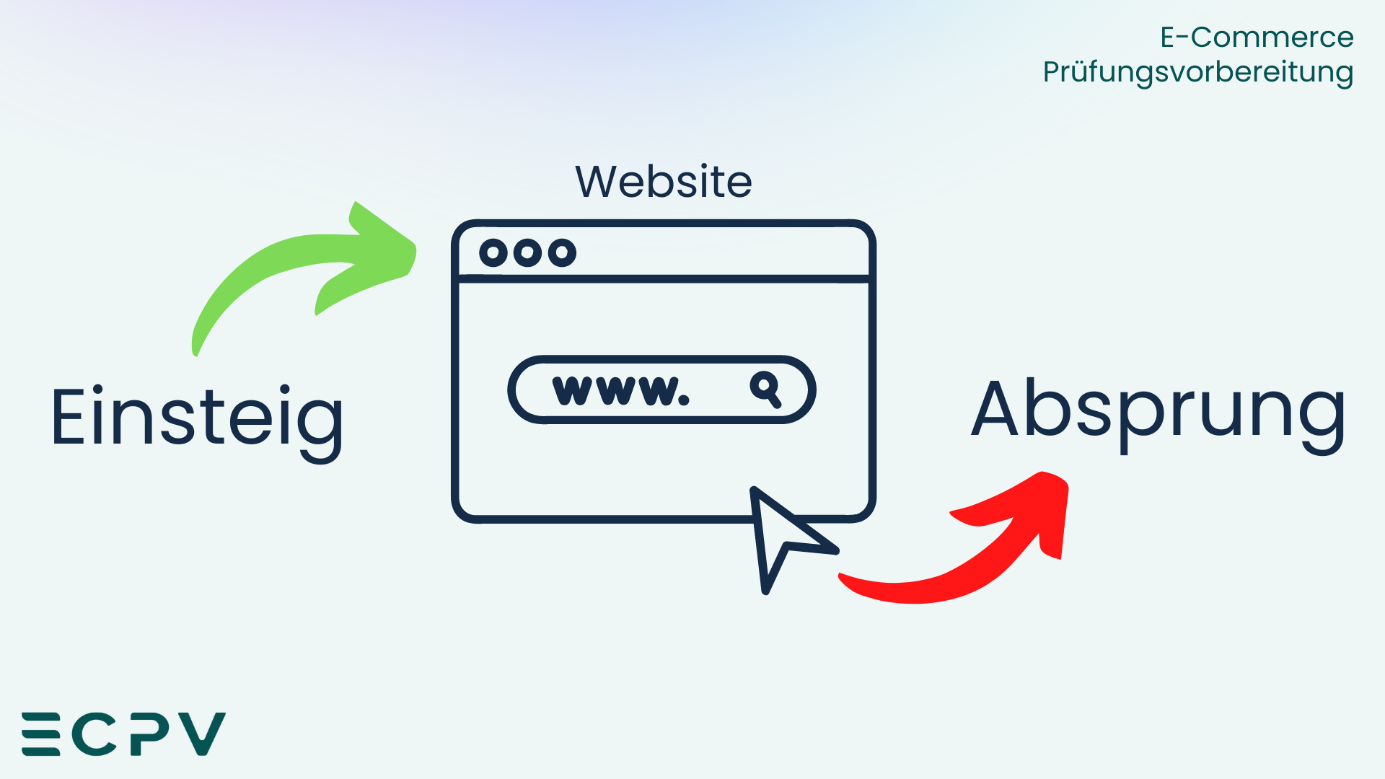
##### Aufgabe 7 (Single Choice)

**Frage:** Was ist eine Bounce Rate bzw. Absprungsrate?

* Die Absprungsrate bezieht sich auf die Besucher, die eine Website besucht haben und direkt auf anderen Produktseiten bzw. Kategorie-Seiten abgesprungen haben.
* Die Absprungsrate gibt den prozentualen Anteil der Besucher an, die eine Website besucht haben und direkt sie verlassen haben, ohne eine Interaktion vorzunehmen bzw. ohne eine weitere Seite aufzurufen.
* Die Absprungsrate wird so berechnet: (Besucher mit mehreren Seitenaufruf / Gesamtzahl aller Besucher) \* 100
* Die Formel der Absprungsrate ist (Gesamtzahl aller Besucher / Besucher mit mehreren Seitenaufruf) \* 100

**Antwort:** Die Absprungsrate gibt den prozentualen Anteil der Besucher an, die eine Website besucht haben und direkt sie verlassen haben, ohne eine Interaktion vorzunehmen bzw. ohne eine weitere Seite aufzurufen.

Erklärung:



##### Aufgabe 8 (Single Choice)

**Frage:** Wie berechnet man die Bounce Rate bzw. Absprungsrate?

* (Besucher mit mehreren Seitenaufruf / Gesamtzahl aller Besucher) \* 100
* (Gesamtzahl aller Besucher / Besucher mit mehreren Seitenaufruf) \* 100
* (Besucher mit nur einem Seitenaufruf / Gesamtzahl aller Besucher) \* 100
* (Gesamtzahl aller Besucher / Besucher mit nur einem Seitenaufruf) \* 100

**Antwort:** (Besucher mit nur einem Seitenaufruf / Gesamtzahl aller Besucher) \* 100

##### Aufgabe 9 (Multiple Choice)

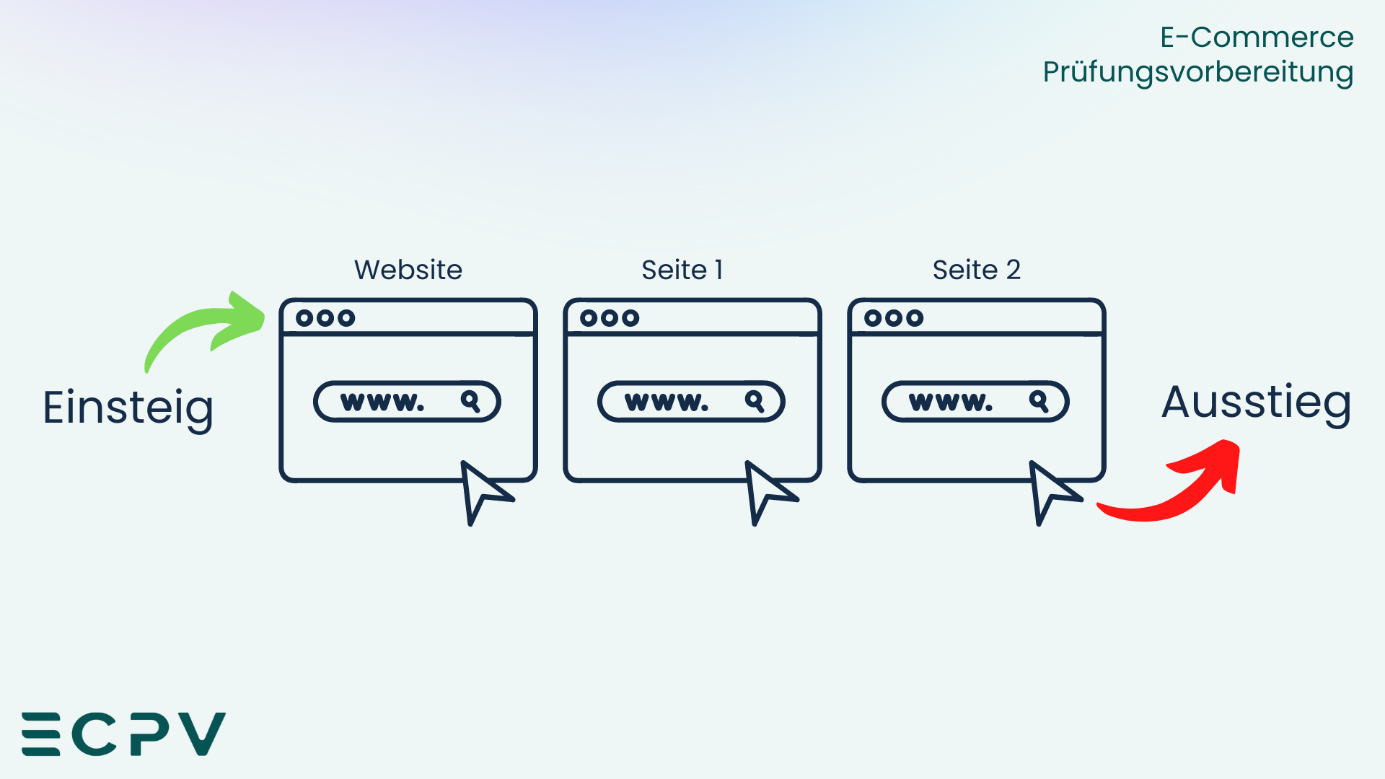
**Frage:** Was ist eine Exit Rate bzw. Ausstiegsrate? (Mehrere Antworten sind möglich)

* Die Formel der Ausstiegsrate ist: (Besucher mit nur einem Seitenaufruf / Gesamtzahl aller Besucher) \* 100
* Exit Rate kann man so berechnen: (Kaufabschlüsse auf einer Seite / Gesamtzahl aller Besucher) \* 100
* Ausstiegsrate wird berechnet, indem man die Gesamtzahl der Besucher, die deiner Website nach dem Einstieg auf einer Seite verließen, durch die Gesamtzahl der Seitenaufrufe teilt.
* Die Ausstiegsrate ist, wenn Besucher deiner Website auf einer Seite verlässt, aber zuvor andere Seiten innerhalb derselben Session besuchte. Die Exite-Rate ist Seiten-bezogen.

**Antwort:**

* Ausstiegsrate wird berechnet, indem man die Gesamtzahl der Besucher, die deiner Website nach dem Einstieg auf einer Seite verließen, durch die Gesamtzahl der Seitenaufrufe teilt.
* Die Ausstiegsrate ist, wenn Besucher deiner Website auf einer Seite verlässt, aber zuvor andere Seiten innerhalb derselben Session besuchte. Die Exite Rate ist Seiten-bezogen.

Erklärung:



##### Aufgabe 10 (Single Choice)

**Frage:** Wie berechnet man die Exit Rate bzw. Ausstiegsrate?

* (Anzahl aller Endseitenausstiege / Anzahl aller Seitenaufrufe) \* 100
* (Anzahl aller Seitenaufrufe / Anzahl aller Endseitenausstiege) \* 100
* (Besucher mit nur einem Seitenaufruf / Anzahl aller Seitenaufrufe) \* 100
* (Anzahl aller Seitenaufrufe / Anzahl aller Endseitenausstiege) \* 100

**Antwort:** (Anzahl aller Endseitenausstiege / Anzahl aller Seitenaufrufe) \* 100

##### Aufgabe 11 (Fill in the Blank)

**Frage:** Was ist der Unterschied zwischen einer Absprungsrate und einer Ausstiegsrate?

**Antwort:** Die **Bounce-Rate** ist, wenn Besucher auf einer Seite einsteigen und **SOFORT** wieder abspringen, **ohne {Interaktionen}** mit der Webseite zu tätigen.

**Exit-Rate** ist, wenn Besucher deiner Website auf einer Seite verlässt, aber zuvor andere **Seiten** innerhalb derselben **{Session}** besuchte.

#### Quizz 2 Gestaltung des Warenkorbs

##### Aufgabe 1 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche Maßnahmen gehören zur benutzerfreundlichen Gestaltung des Warenkorbs?

* Coupon-Codes anbieten
* Lieferkosten anzeigen
* Produktdaten und Produktbild ausblenden
* Button „Zur Kasse“ einfügen
* Nur Nettopreis anzeigen

**Antwort:**

* Coupon-Codes anbieten
* Lieferkosten anzeigen
* Button „Zur Kasse“ einfügen

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Was ist das übergeordnete Ziel eines Call-to-Action-Buttons?

* Eine gewünschte Aktion ausführen
* Google Search Console herunterladen
* Google Analytics kaufen
* Buch online lesen

**Antwort:** Eine gewünschte Aktion ausführen

##### Aufgabe 3 (Fill in the Blank)

**Frage:** Welche Verbraucherschutzverordnung muss sowohl bei der Angabe der einzelnen Artikelpreise als auch bei der Berechnung des Gesamtpreises in der Bestellung beachten?

**Antwort:** {Die Preisangabenverordnung}

##### Aufgabe 4 (Multiple Choice)

**Frage:** Wähle eine oder mehrere Angaben aus, die das Vertrauen im Onlineshop erhöhen und verstärken

* SSL-Verschlüsselung
* Kunden Feedback
* HTTP anstatt HTTPS
* Qualitätssiegel
* Banner-Werbung überall auf der Website

**Antwort:**

* SSL-Verschlüsselung
* Kunden Feedback
* Qualitätssiegel

Erklärung: Das Protokoll HTTPS ist eigentlich HTTP mit SSL-Verschlüsselung.

##### Aufgabe 5 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche Gründe kennen Sie für Warenkorbabbrüche? Wählen Sie einen oder mehrere Gründe

* Versteckte Kosten
* Das Anbieten weniger Zahlmethoden
* Preis zu günstig
* Übersichtlichkeit im Checkout-Prozess
* Fehlendes Vertrauen im Onlineshop

**Antwort:**

* Versteckte Kosten
* Das Anbiete weniger Zahlmethoden
* Fehlendes Vertrauen im Onlineshop

##### Aufgabe 6 (Multiple Choice)

**Frage:** Wodurch erkannt man einen nutzerfreundlichen Checkout-Prozess? Wählen Sie einen oder mehrere Merkmale:

* Eine klare und deutliche Kostenübersicht
* Bannerwerbung im Checkout-Prozess
* Ansicht der Produkte mit Produktbild den wichtigsten Angaben
* Sichtbare Call-to-Actions
* Benutzerfreundliche Auswahlmöglichkeiten bei Zahlung und Versand
* Mobile First

**Antwort:**

* Eine klare und deutliche Kostenübersicht
* Ansicht der Produkte mit Produktbild den wichtigsten Angaben
* Sichtbare Call-to-Actions
* Benutzerfreundliche Auswahlmöglichkeiten bei Zahlung und Versand
* Mobile First

Erklärung:

Wenn das Checkout-Prozess nicht für **mobile-Endgeräte** optimiert ist, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass die Käufer ihren **Bestellprozess** **abbrechen**.

#### Quizz 3 Checkout-Prozess

##### Aufgabe 1 (Single Choice)

**Frage:** Was ist ein Lead?

* Ein Lead ist ein Emaileingang eines potenziellen Kunde
* Ein Lead ist ein Kaufabschluss
* Ein Lead ist ein Datensatz eines Nutzers bei einer Registrierung (z.B. Newsletter)
* Ein Lead ist ein Wordpress-Plugin, was bei der Newsletter-Erstellung notwendig ist

**Antwort:** Ein Lead ist ein Datensatz eines Nutzers bei einer Registrierung (z.B. Newsletter)

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Was ist eine Gastbestellung?

* Die Möglichkeit mehr Produkte für neue Kunden im Checkout-Prozess anzubieten
* Man kann den Kauf abschließen, ohne die Lieferadresse anzugeben
* Ein Checkout-Prozess abzuschließen, ohne die Notwendigkeit ein Kundenkonto zu eröffnen
* Die Notwendigkeit ein Kundenkonto während des Checkout-Prozesses zu eröffnen

**Antwort:** Ein Checkout-Prozess abzuschließen, ohne die Notwendigkeit ein Kundenkonto zu eröffnen

##### Aufgabe 3 (Multiple Choice)

**Frage:** Wie viel Daten müssen im Checkout-Prozess abgefragt werden?

* Weil der Kunde ein Stammkunde ist, dürfen Onlineshop-Betreiber so viel Daten abfragen, wie sie wollen
* Man darf so viel wie möglich abfragen, sobald die Daten sicher gespeichert und nicht an Dritten Anbieter vermittelt werden
* Man darf nur gewisse persönliche daten abfragen, die zur Erfüllung des Bestellabwicklung notwendig sind
* Bei der Datenabfrage soll das Onlineshop-Betreiber das Datensparsamkeit-Prinzip verfolgen

**Antwort:**

* Man darf nur gewisse persönliche daten abfragen, die zur Erfüllung des Bestellabwicklung notwendig sind
* Bei der Datenabfrage soll das Onlineshop-Betreiber das Datensparsamkeit-Prinzip verfolgen

##### Aufgabe 4 (Single Choice)

**Frage:** Ist die Beschriftung im Bestellbutton entscheidend?

* JA
* NEIN

**Antwort:** JA

Erklärung:

Laut § 312j Abs. 3 BGB musst du im elektronischen Geschäftsverkehr bei Verbraucherverträgen den Bestellprozess so gestalten, dass Käufer mit ihrer Bestellung ausdrücklich bestätigen, dass sie eine Zahlungsverpflichtung eingehen möchten. Deswegen musst du eine rechtkonforme geeignete Beschriftung auswählen. Hier sind ein paar Beispiele:

„Kaufen“

„Jetzt kaufen“

„Jetzt bestellen“

„Kostenpflichtig bestellen“

„Kostenpflichtig buchen“

##### Aufgabe 5 (Single Choice)

**Frage:** Die Firma Analytika GmbH hat bemerkt, dass sie eine hohe Ausstiegsrate im Checkout-Prozess hat und will dementsprechend diese verbessern. Nach einer gründlichen Überprüfung des Verkaufsabwicklungsprozesses hat die Analytika GmbH herausgefunden, dass sie viele ablenkende Elemente, die zum Kaufabbruch führen könnten. Wie heißt die Strategie, um Ausstiegspunkte aus dem Prozess zu reduzieren?

* Dynamic Heatmap
* Mouse Tracking im Checkout-Prozess
* Tunneling
* Verbesserung der Zahlungsarten
* Optimierung des Bestellbuttons

**Antwort:**

* Tunneling

##### Aufgabe 6 (Single Choice)

**Frage:** Wie nennt man die Technik, mit der sich z.B. ein Onlineshop die Produkte merkt, die die Käufer zuvor in den Warenkorb gelegt haben, damit sie den Einkaufsprozess weiterführen können, falls sie ihn abgebrochen haben?

* Die Nutzung von Mouse-Tracking
* Die Nutzung von JavaScript-basierte Roboter
* Die Nutzung von Session-Cookies
* Die Nutzung von Conversion Tracking Cookies
* Die Nutzung von Tracking-Cookies

**Antwort:**

* Die Nutzung von Session-Cookies

##### Aufgabe 7 (Single Choice)

**Frage:** Wie beschreibt man die **Plausibilitätskontrolle** bei der Dateneingabe in einer Website?

* Mithilfe der Plausibilitätskontrolle kann man die Wahrscheinlichkeit abschätzen, ob ein Vertragspartner seine offenen Rechnungen begleichen kann
* Anhand der Plausibilitätskontrolle wird Betrug verhindert und die Altersbeschränkung umgesetzt
* Durch die Plausibilitätskontrolle kann man eine systematische Bewertung von Risiken für den Geschäftsbetrieb vornehmen
* Die Eingaben der Käufer müssen während der Ausfüllung der Pflichtfelder auf Plausibilität überprüft werden. Es bedeutet, dass die Käufer unmittelbar darauf hingewiesen werden, wenn sie einen Pflichtfeld übersehen oder Falschschreibung begangen haben

**Antwort:**

* Die Eingaben der Käufer müssen während der Ausfüllung der Pflichtfelder auf Plausibilität überprüft werden. Es bedeutet, dass die Käufer unmittelbar darauf hingewiesen werden, wenn sie einen Pflichtfeld übersehen oder Falschschreibung begangen haben

#### Quizz 4 Barzahlung im Onlineshop

###### Aufgabe 1 (Single Choice)

**Frage:** Ist eine Barzahlung im Onlineshop **nicht** möglich?

* JA
* NEIN

**Antwort:** Nein

Erklärung:

Nachdem die Käufer die „Barzahlung“ als Zahlungsart ausgewählt haben, erhalten sie einen Barcode zugeschickt und damit gehen sie zum Einzelhandelsgeschäft und können sie dann dort bar zahlen.

##### Aufgabe 2 (Multiple Choice)

**Frage:** Warum wählen einige Käufer die Zahlungsart „Barzahlung“ im Onlineshop aus?

* Weil sie mit dem Käufer wie im „Bazar“ den Preis verhandeln wollen
* Weil sie, nachdem Kauf überhaupt nicht bezahlen wollen
* Weil sie ihre Kontodaten im Internet mit halbem Herzen abgeben wollen
* Weil die Jugendliche mit ihrem Taschengeld im Einzelhandelsgeschäft bezahlen wollen
* Weil einige Käufer einen besseren Überblick über ihren Ausgaben haben wollen

**Antwort:**

* Weil sie ihre Kontodaten im Internet mit halbem Herzen abgeben wollen
* Weil die Jugendliche mit ihrem Taschengeld im Einzelhandelsgeschäft bezahlen wollen
* Weil einige Käufer einen besseren Überblick über ihren Ausgaben haben wollen

#### Quizz 5 Zahlungsverkehr im Internet

##### Aufgabe 1 (Multiple Choice)

**Frage:** Was kann ein Payment Service Provider bzw. Zahlungsdienstleister **nicht** machen?

* Die Akzeptanz und Verarbeitung verschiedener Währungen
* Übernahme des Risikos von Zahlungsausfällen
* Reduzierung der Kosten der Buchhaltung
* Die Integration zusätzlicher Zahlungsmöglichkeiten
* Das Anbieten von Payment Card Industry (PCI) um Diebstähle von Kartendaten zu vermeiden

**Antwort:**

* Die Akzeptanz und Verarbeitung verschiedener Währungen
* Übernahme des Risikos von Zahlungsausfällen
* Die Integration zusätzlicher Zahlungsmöglichkeiten
* Das Anbieten von Payment Card Industry Data Security Standard (PCI DSS) um Diebstähle von Kartendaten zu vermeiden

##### Aufgabe 2 („Matrix Sorting“ Choice)

**Frage:** Ordnen Sie die Zahlungssysteme zu klassisch/traditionell oder elektronisch zu

* Klassisches Zahlungsverfahren
* Elektronisches Zahlungssystem
* PayPal
* Amazon Pay
* Sofortüberweisung
* Rechnung
* Kreditkarte
* Vorkasse
* Nachname

**Antwort:**

|  |  |
| --- | --- |
| Klassisches Zahlungsverfahren (Gab es vor dem Internet) | Rechnung, Kreditkarte, Vorkasse, Nachname |
| Elektronisches Zahlungssystem | PayPal, Amazon Pay, Sofortüberweisung |

##### Aufgabe 3 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche Angaben zur Zahlung mit **Vorkasse** sind **nicht** korrekt?

* Die Vorkasse bietet dem Shop-betreiber eine Zahlungsmethode, die mit weiteren anfallenden Kosten verbunden ist
* Der Shop-betreiber verschickt die Ware erst dann, wenn der Kunde bezahlt hat und das Geld angekommen ist
* Eine Zahlung mit Vorkasse ist sehr häufig mit Kaufabbrüche verbunden
* Als Kunde solltest du ein großes Vertrauen im Shop-betreiber setzen, weil die Ware erst verschickt wird, nach Zahlungseingang
* Die Vorkasse ist sehr beliebt, da meistens die Überweisung blitzschnell geht

**Antwort:**

* Dir Vorkasse bietet dem Shop-betreiber eine Zahlungsmöglichkeit, die mit weiteren anfallenden Kosten verbunden ist.
* Die Vorkasse ist sehr beliebt, da meistens die Überweisung blitzschnell geht

##### Aufgabe 4 (Single Choice)

**Frage:** Welche Zahlungsart bringt das größte Risiko von Zahlungsausfällen und Zahlungsverzögerungen aus Sicht der Händler mit sich?

* Amazon Pay
* Rechnungskauf
* Kreditkarte
* Elektronische Zahlungssysteme
* SEPA-Lastschrift

**Antwort:** Rechnungskauf

##### Aufgabe 5 (Single Choice)

**Frage:** Um welche Zahlungsmethode handelt es sich, wenn die Anwesenheit des Käufers bei der Lieferung notwendig ist, ansonsten fallen in der Regel hohe Gebühren an?

* Kauf auf Rechnung
* Kreditkarte
* Nachname
* Vorkasse
* Amazon Pay

**Antwort:** Nachname

Erklärung:

Man muss bei der Nachnahme auf jeden Fall zu Hause sein, um das Paket empfangen und bezahlen zu können. Ansonsten fallen Nachnahmegebühren an.

##### Aufgabe 6 (Single Choice)

**Frage:** Um welche Zahlungsmethode geht es, wenn die Käufer ihre finanzielle Lage leicht überschätzen und unnötige Käufe durchführen können?

* SEPA-Lastschrift
* Ratenkauf
* Kreditkarte
* Zahlung mit PayPal
* Amazon Pay

**Antwort:** Ratenkauf

Erklärung:

Auf den ersten Blick wirken oft die Ratenkauf-Angebote durch kleine Beiträge attraktiver, allerdings wenn man mehrere Kaufverträge abschließt, verliert man den Überblick über die finanzielle Lage und somit gerät man in die Schuldenfalle und Überschuldung.

##### Aufgabe 7 (Multiple Choice)

**Frage:** Warum ist die Kreditkarten-Zahlung aus Sicht der Kunden ein bequemes Zahlungsmittel?

* Man kann mehr kaufen als mit barem Geld
* Kredit ohne Zinsen bis zum Fälligkeitsdatum der Monatsrechnung
* Beim Kreditkartenantrag werden keine persönlichen Daten abgefragt wie z.B. Familienstand und Gehaltsnachweis
* Sicheres Zahlungsmittel
* Einkauf mit Kreditkarte nur bei Vertragsunternehmen

**Antwort:**

* Man kann mehr kaufen als mit barem Geld
* Kredit ohne Zinsen bis zum Fälligkeitsdatum der Monatsrechnung
* Sicheres Zahlungsmittel

##### vevvvAufgabe 8 („Matrix Sorting“ Choice)

**Frage:** Kreditkartenorganisation und Vertragsunternehmen

* Kreditkartenorganisation
* Vertragsunternehmen
* Banken
* Einzelhandelsgeschäfte
* Hotels
* VISA
* MasterCard
* American Express
* Transcard
* Diners Club
* Schulen

**Antwort:**

|  |  |
| --- | --- |
| Kreditkartenorganisation | * VISA * MasterCard * American Express * Transcard * Diners Club |
| Vertragsunternehmen | * Schulen * Banken * Einzelhandelsgeschäften * Hotels |

##### Aufgabe 9 (Multiple Choice)

**Frage:** Obwohl PayPal zu den beliebtesten Zahlungsmethoden gehört, bringt es einige Nachteile aus Sicht des Händlers mit sich. Welche Nachteile haben eine erhebliche Wirkung auf die Umsatzgenerierung?

* Speicherung der Daten auf unterschiedlichen Servern weltweit u.a. USA
* Transaktionsgebühren
* Kontosperrung wegen dem Verdacht der Geldwäsche oder der Terrorunterstützung
* Daten werden an Dritte weitergegeben
* Beim Bezahlen muss man bereits ein Konto hinterlegt haben

**Antwort:**

* Transaktionsgebühren
* Kontosperrung wegen dem Verdacht der Geldwäsche oder der Terrorunterstützung

##### Aufgabe 10 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche Strategie kann ein Onlinehändler verwenden, um ein Zahlungsrisiko zu minimieren?

* Verwendung vom Protokoll SSL-Verschlüsslung
* Gastbestellung
* Obligatorische des Kundenkontos
* Verwendung von einer dezentralisierten digitalen Währung
* Digitale Signatur

**Antwort:**

* Verwendung vom Protokoll SSL-Verschlüsslung
* Obligatorische Erstellung des Kundenkontos
* Digitale Signatur

##### Aufgabe 12 (Single Choice)

**Frage:** Welche Aussage zur Zahlung mit Bitcoin ist richtig?

* Wenn eine Zahlung getätigt wurde, kann man sie immer rückgängig machen
* Bitcoin ist im Vergleich zur Fiat-währung (alle aktuellen, von Regierungen unterstützten Währungen) eine Inflationssichere Währung
* Mit Bitcoin kannst du Zahlungen außerhalb der institutionellen Gerichtsbarkeit tätigen
* Die Transaktionsgeschwindigkeit ist unabhängig vom Netzwerk
* Bitcoin ist von Satoshi Nakamoto (Erfinder von Bitcoin) reguliert

**Antwort:**

* Bitcoin ist im Vergleich zur Fiat-währung (alle aktuellen, von Regierungen unterstützten Währungen) eine Inflationssichere Währung
* Mit Bitcoin kannst du Zahlungen außerhalb der institutionellen Gerichtsbarkeit tätigen

#### Quizz 6 Ratenkauf und Finanzierung

##### Aufgabe 1 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche Aussage zu Kredit ist richtig?

* Ein Kredit ist, wenn man einen Geld-Betrag von einer Bank mit unbestimmten Konditionen ausleiht.
* Für die Kreditgeber ist die Bonität (Zahlungsfähigkeit) der einzige Faktor für eine Vergebung des Kredits
* Die Verleihung von Geld von einem Kreditgeber (s. g., Gläubiger) an einen Kreditnehmer zu bestimmten Konditionen
* Der Effektive Jahreszins ist größer als der Sollzins, denn er alle die mit dem Kredit verbundenen kosten enthält
* Der Kreditnehmer schuldet dem Kreditgeber nicht nur den ausgeliehenen Geld-betrag, sondern zusätzlich auch Kreditzinsen auf dem ausgeliehenen Kreditbetrag

**Antwort:**

* Die Verleihung von Geld von einem Kreditgeber (s. g., Gläubiger) an einen Kreditnehmer zu bestimmten Konditionen
* Der Effektive Jahreszins ist größer als der Sollzins, denn er alle die mit dem Kredit verbundenen kosten enthält
* Der Kreditnehmer schuldet dem Kreditgeber nicht nur den ausgeliehenen Geld-betrag, sondern zusätzlich auch Kreditzinsen auf dem ausgeliehenen Kreditbetrag

##### Aufgabe 2 (Fill in the Blank)

**Frage:** Wie unterscheiden sich die Kreditarten nach Laufzeit?

* {kurzfristige} Kredite
* {mittelfristige} Kredite
* {langfristige} Kredite

**Antwort:**

* kurzfristige Kredite
* mittelfristige Kredite
* langfristige Kredite

##### Aufgabe 3 (Single Choice)

**Frage:** Innerhalb welches Zeitraums muss der Kreditnehmer seinen kurzfristigen Kredit zurückzahlen?

* 4 Wochen
* 60 Tage
* 4 Monate
* 6 Monate
* 12 Monate

**Antwort:** 6 Monate

##### Aufgabe 4 (Fill in the Blank)

**Frage:** Gehört ein **Darlehen** zu kurzfristigem, mittelfristigem oder langfristigem Kredit?

* {langfristiger} Kredit

**Antwort:** langfristiger Kredit

##### Aufgabe 5 (Multiple Choice)

**Frage:** Durch welche Formel kann man annäherungsweise den effektiven Jahreszins berechnen? (Uniform Methode)



**Antwort:**



##### Aufgabe 6 (Fill in the Blank)

**Frage:** Die Firma Analytika GmbH möchte neue hochwertige All-in-One PCs kaufen. Sie müsste für diese Investition einen Kredit aufnehmen. Der Kreditbetrag ist 250.000€ allerdings hat die Analytika GmbH nur 245.000€ ausgezahlt bekommen. Wie nennt man den Abschlag und wir hoch ist er?

**Antwort:** Dieser Abschlag nennt man im Finanzwesen {Disagio} und beträgt in unserem Fall {2}%

Erklärung:

**Variante 1**

**Schritt 1:**

250.000 €  100%

245.000 €  ?

**Schritt 2: Dreisatz**

**Schritt 3**

1-0,98 = 0,02

0,02\*100 = 2%

**Variante 2**

**Schritt 1**

= 0,02

**Schritt 2**

0,02 \* 100 = 2%

##### Aufgabe 7 (Fill in the Blank)

**Frage:** Die Firma Analytika GmbH bietet in ihrem Onlineshop ein kompromissloses All-in-One PC und es kostet 3400 €. Laut einem Warenkorb-Analyse von Analytika GmbH ist das Anbieten von Ratenkauf bei hochwertigen Gütern die Abbruchsquote des Warenkorbs erheblich reduzieren kann. Aus diesem Grund bietet die Firma mithilfe eines Kooperationspartners eine Finanzierungskauf an. Die Finanzierung läuft über **24** Monate ohne Anzahlung zu einem Sollzinssatz von 2,6 % p.a.

Die Gesamtzinsen über die Dauer der Finanzierung liegen bei **92,08€**

Die Abschlussgebühren betragen **70**€

Berechnen Sie

* die Gesamtkosten, die für die Finanzierung anfallen,
* den Gesamtbetrag des Produktes, und
* den effektiver jahreszins

**Antwort:**

* **Berechnung der Gesamtkosten**

Gesamtkosten = Gesamtzinsen + Abschlussgebühren

= 92,08€ + 70€

= **162,08€**

* **Berechnung des Gesamtbetrages**

Gesamtbetrag = Kredit + Gesamtkosten

= 3.400 € + 162,08€

= **3.562,08 €**

* **Berechnung des effektiven Jahreszinses**

#### Quizz 7 Willenserklärung

##### Aufgabe 1 (Flashcard)

**Frage:** Was ist eine Willenserklärung?

**Antwort:** Unter Willenserklärung versteht man eine Äußerung des eigenen Willens, um damit eine rechtliche Wirkung durchzusetzen.

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Kann ein Rechtsgeschäft durch konkludentes Handeln bzw. Schweigen entstehen?

* JA
* NEIN

**Antwort:** JA

**Erklärung:**

Schlüssiges Handeln (Schweigen) gilt auch als eine Ausdrucksform der Willenserklärung

##### Aufgabe 3 (Flashcard)

**Frage:** Frau Müllermann hat ihre Traum-Ohrringe aus Gold mit Diamanten in einem Onlineshop gefunden. Sie kosten 599,99€ und frau Müllermann hat sie direkt im Warenkorb hinterlegt und danach auf „Jetzt kaufen“ gedrückt. Daraufhin erhält sie direkt vom Händler eine Bestellbestätigung über die Ohrringe per E-Mail.

Finde im genannten Fall heraus,

1. Wer die Willenserklärung abgegeben hat (Antrag und Annahme),
2. auf welche Art die Willenserklärung abgegeben wurde,
3. ob es sich um eine einseitiges (empfangsbedürftige?) oder um eine mehrseitiges (einseitig oder mehrseitig verpflichtende?) Rechtsgeschäft handelt,
4. ob es ein Rechtgeschäft zustande gekommen ist.

**Antwort:**

1. Frau Müllermann hat den **Antrag** gestellt und der Händler hat ihn **angenommen**
2. **schriftlich**
3. mehrseitiges Rechtsgeschäft
4. Ja, ein Rechtsgeschäft ist zustande gekommen

##### Aufgabe 4 (Flashcard)

**Frage:** Herr Brügemann hat seine Lieblingsmagazine wortlos im Laden aufs Band gelegt und daneben 5 €. Der schweigsame Kassierer nimmt das Geld und gibt 2,90 € an Herren Brügemann zurück.

Finde im genannten Fall heraus,

1. Wer die Willenserklärung abgegeben hat (Antrag und Annahme),
2. auf welche Art die Willenserklärung abgegeben wurde,
3. ob es sich um eine einseitiges (empfangsbedürftige?) oder um eine mehrseitiges (einseitig oder mehrseitig verpflichtende?) Rechtsgeschäft handelt,
4. ob es ein Rechtgeschäft zustande gekommen ist

**Antwort:**

1. Herr Brügemann (**Antrag**) und der Kassierer (**Annahme**)
2. konkludentes Handeln bzw. Schweigen
3. mehrseitiges Rechtsgeschäft
4. ja, das Rechtsgeschäft bzw. Kaufvertrag ist zustande gekommen

##### Aufgabe 5 (Flashcard)

**Frage:** Sara ist 6 Jahre alt und möchte ein Croissant in der Bäckerei kaufen. Sie hat 5€ Schein und möchte es dem Käufer aushändigen. Der Käufer fragt sie nach Ihr Alter.

Finde im genannten Fall heraus,

1. Wer die Willenserklärung abgegeben hat (Antrag und Annahme),
2. auf welche Art die Willenserklärung abgegeben wurde,
3. ob es sich um eine einseitiges (empfangsbedürftige?) oder um eine mehrseitiges (einseitig oder mehrseitig verpflichtende?) Rechtsgeschäft handelt,
4. ob es ein Rechtgeschäft zustande gekommen ist

**Antwort:**

1. Sara (**Antrag**). Es besteht **keine** **Annahme** seitens Käufer
2. mündlich
3. mehrseitiges Rechtsgeschäft
4. Nein, das Rechtsgeschäft bzw. Kaufvertrag ist **nicht** zustande gekommen

##### Aufgabe 6 (Flashcard)

**Frage:**

Kirian (12 Jahre): „Ich würde gerne dieses Minecraft-CD-Spiel von meinem Taschengeld kaufen“

Kassierer: „Sehr gerne. Das macht 19,99€.“

Finde im genannten Fall heraus,

1. Wer die Willenserklärung abgegeben hat (Antrag und Annahme),
2. auf welche Art die Willenserklärung abgegeben wurde,
3. ob es sich um eine einseitiges (empfangsbedürftige?) oder um eine mehrseitiges (einseitig oder mehrseitig verpflichtende?) Rechtsgeschäft handelt,
4. ob es ein Rechtgeschäft zustande gekommen ist

**Antwort:**

1. Kirian (Antrag), Kassierer (Annahme)
2. mündlich
3. mehrseitiges Rechtsgeschäft
4. ja, ein Rechtsgeschäft bzw. einen Kaufvertrag ist zustande gekommen. Denn beide Willenserklärungen stimmen überein. Kirian ist zwar wegen seinem Alter nur beschränkt geschäftsfähig, darf er aber von seinem Taschengeld Gebrauch machen

##### Aufgabe 7 (Flashcard)

**Frage:** Da ein Kunde nicht rechtzeitig seine Rechnung beglichen hat, schickt ihm jetzt die Firma Analytika GmbH eine Mahnung per Post zu.

Finde im genannten Fall heraus,

1. Wer die Willenserklärung abgegeben hat (Antrag und Annahme),
2. auf welche Art die Willenserklärung abgegeben wurde,
3. ob es sich um eine einseitiges (empfangsbedürftige?) oder um eine mehrseitiges (einseitig oder mehrseitig verpflichtende?) Rechtsgeschäft handelt,
4. ob es ein Rechtgeschäft zustande gekommen ist

**Antwort:**

1. Analytika GmbH (Antrag), Kunde (Annahme)
2. schriftlich
3. einseitig empfangsbedürftige Willenserklärung
4. Mahnung ist erst wirksam, wenn der Kunde von ihr Kenntnis nimmt, also etwa seine Post öffnet und das Schreiben liest.

##### Aufgabe 8 (Flashcard)

**Frage:** Herr Kottmann hat in sein Testament geschrieben, dass 40% von seinem gesamten Vermögen zu einem Flüchtlingshilfe-Verein vermachen will.

Finde im genannten Fall heraus,

1. Wer die Willenserklärung abgegeben hat (Antrag und Annahme),
2. auf welche Art die Willenserklärung abgegeben wurde,
3. ob es sich um eine einseitiges (empfangsbedürftige?) oder um eine mehrseitiges (einseitig oder mehrseitig verpflichtende?) Rechtsgeschäft handelt,
4. ob es ein Rechtgeschäft zustande gekommen ist

**Antwort:**

1. Herr Kottmann (Antrag), Flüchtlingshilfe-Verein (Annahme)
2. schriftlich
3. einseitig **NICHT**-empfangsbedürftige Willenserklärung
4. Testament ist wirksam

#### Quizz 8 Rechtsfähigkeit

##### Aufgabe 1 (Flashcard)

**Frage:** Was versteht man unter Rechtsfähigkeit?

**Antwort:** Rechtsfähigkeit bedeutet die Fähigkeit einer Person, Träger von Rechten und Pflichten zu sein.

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Die Rechtsfähigkeit gilt **nicht** für juristische Personen?

* JA
* NEIN

**Antwort:** NEIN

**Erklärung:**

Rechtfähigkeit gilt nicht nur für natürliche Personen (Menschen), sondern auch für Personenvereinigungen (rechtfähigen Vereine, Stiftungen, Unternehmen, etc.)

##### Aufgabe 3 (Fill in the Blank)

**Frage:** Ab wann beginnt und endet die Rechtsfähigkeit bei einer natürlichen sowie bei juristischen Personen?

**Beginn**

Natürliche Personen: {Vollendung der Geburt}

Juristische Personen: {Gründung}, {Eintragung} ins Handelsregister

**Ende**

Natürliche Personen: Tod

Juristische Personen: Auflösung, Löschung vom Handelsregister

**Antwort:**

**Beginn**

Natürliche Personen: Vollendung der Geburt

Juristische Personen: Gründung, Eintragung ins Handelsregister

**Ende**

Natürliche Personen: Tod

Juristische Personen: Auflösung, Löschung vom Handelsregister

#### Quizz 9 Geschäftsfähigkeit

##### Aufgabe 1 (Flashcard)

**Frage:** Was versteht man unter Geschäftsfähigkeit?

**Antwort:** Die Geschäftsfähigkeit bedeutet die Fähigkeit, **Rechtsgeschäfte** rechtswirksam abzuschließen.

##### Aufgabe 2 (Fill in the Blank)

**Frage:** Unterscheide zwischen die drei Stufen der Geschäftsfähigkeit

Stufe 1: {Geschäftsunfähigkeit}

* Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahr
* dauernd geisteskrank

Stufe 2: {beschränkte Geschäftsunfähigkeit}

* Kinder bzw. Jugendliche zwischen 7 und 18 Jahren

Stufe 3: {unbeschränkte Geschäftsunfähigkeit}

* Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr

**Antwort:**

Stufe 1: Geschäftsunfähigkeit

* Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahr
* dauernd geisteskrank

Stufe 2: beschränkte Geschäftsunfähigkeit

* Kinder bzw. Jugendliche zwischen 7 und 18 Jahren

Stufe 3: unbeschränkte Geschäftsunfähigkeit

* Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr

##### Aufgabe 3 (Single Choice)

Ausgangssituation:

Ali ist 6 Jahre alt und kauft sich von seinem Taschengeld einen Gaming-Kopfhörer für 19,99 €. Die Mutter ist gegen den Kauf und will keine Zustimmung zum Kauf abgeben.

**Frage:** Ist ein rechtswirksamer Kaufvertrag zustande gekommen?

* nein, denn Ali ist geschäftsunfähig
* nein, weil die Mutter keine Zustimmung abgegeben hat. Aus diesem Grund ist das Rechtsgeschäft unwirksam
* ja, da Ali das Geld von seinem Taschengeld gekauft hat

**Antwort:** nein, denn Ali ist geschäftsunfähig

Erklärung: Kinder bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres sind geschäftsunfähig und können nicht rechtswirksam handeln.

##### Aufgabe 4 (Single Choice)

**Frage:** Kinder bis zur Vollendung des **8. Lebensjahres** sind geschäftsunfähig

* Richtig
* Falsch

**Antwort:** Falsch

Erklärung: Kinder bis zur Vollendung des **7. Lebensjahres** sind geschäftsunfähig.

##### Aufgabe 5 (Single Choice)

**Frage:** Anna ist 16 Jahre alt und möchte ein Auto kaufen. Ist sie geschäftsfähig genug, um diese Transaktion durchzuführen?

* Ja, sie kann das Auto ohne Zustimmung ihrer Eltern kaufen.
* Nein, sie kann das Auto nicht ohne Zustimmung ihrer Eltern kaufen.
* Ja, aber nur wenn das Auto weniger als 1000 Euro kostet.

**Antwort:** Nein, sie kann das Auto nicht ohne Zustimmung ihrer Eltern kaufen.

##### Aufgabe 6 (Single Choice)

**Frage:** Peter ist 20 Jahre alt und möchte einen Mietvertrag für eine Wohnung unterschreiben. Ist er geschäftsfähig genug, um diese Transaktion durchzuführen?

* Ja, er kann den Mietvertrag ohne Zustimmung seiner Eltern unterschreiben.
* Nein, er kann den Mietvertrag nicht ohne Zustimmung seiner Eltern unterschreiben.
* Ja, aber nur wenn die Miete weniger als 500 Euro pro Monat beträgt.

**Antwort:** Ja, er kann den Mietvertrag ohne Zustimmung seiner Eltern unterschreiben.

##### Aufgabe 7 (Single Choice)

**Frage:** Aicha ist 6 Jahre alt und möchte ein Eis mit ihrem Taschengeld kaufen. Ist sie geschäftsfähig genug, um diese Transaktion durchzuführen?

* Ja, sie kann das Eis ohne Zustimmung ihrer Eltern kaufen.
* Nein, sie kann das Eis nicht ohne Zustimmung ihrer Eltern kaufen.
* Ja, aber nur wenn das Eis weniger als 2 Euro kostet.

**Antwort:** Ja, sie kann das Eis ohne Zustimmung ihrer Eltern kaufen.

##### Aufgabe 8 (Single Choice)

**Frage:** Max ist 17 Jahre alt und möchte ein Abonnement für ein Online-Magazin abschließen. Das Abonnement kostet monatlich 5 Euro. Ist er geschäftsfähig genug, um diese Transaktion durchzuführen?

* Ja, er kann das Abonnement ohne Zustimmung seiner Eltern abschließen.
* Nein, er kann das Abonnement nicht ohne Zustimmung seiner Eltern abschließen.
* Ja, aber nur wenn das Abonnement weniger als 3 Euro pro Monat kostet.

**Antwort:** Nein, er kann das Abonnement nicht ohne Zustimmung seiner Eltern abschließen.

##### Aufgabe 9 (Single Choice)

**Frage:** Amina ist 19 Jahre alt und möchte einen Kredit aufnehmen, um ihr Studium zu finanzieren. Ist sie geschäftsfähig genug, um diese Transaktion durchzuführen?

* Ja, sie kann den Kredit ohne Zustimmung ihrer Eltern aufnehmen.
* Nein, sie kann den Kredit nicht ohne Zustimmung ihrer Eltern aufnehmen.
* Ja, aber nur wenn der Kredit weniger als 5000 Euro beträgt.

**Antwort:** Ja, sie kann den Kredit ohne Zustimmung ihrer Eltern aufnehmen.

#### Quizz 10 Eigentum, Eigentumsvorbehalt und Besitz

##### Aufgabe 1 (Single Choice)

**Frage:** Was ist der Unterschied zwischen Besitz und Eigentum?

* Es gibt keinen Unterschied.
* Besitz bedeutet, dass man das Recht hat, eine Sache zu verkaufen, während Eigentum bedeutet, dass man die Sache physisch kontrolliert.
* Besitz bedeutet, dass man die Sache physisch kontrolliert, während Eigentum bedeutet, dass man das Recht hat, die Sache zu verkaufen, zu vermieten oder nach Belieben zu nutzen.
* Besitz und Eigentum sind Synonyme und können austauschbar verwendet werden.

**Antwort:** Besitz bedeutet, dass man die Sache physisch kontrolliert, während Eigentum bedeutet, dass man das Recht hat, die Sache zu verkaufen, zu vermieten oder nach Belieben zu nutzen.

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Wer ist der Besitzer einer Mietwohnung?

* Der Vermieter
* Der Mieter
* Beide, der Vermieter und der Mieter
* Keiner von beiden

**Antwort:** Der Mieter

##### Aufgabe 3 (Single Choice)

**Frage:** Wer ist der Eigentümer einer Mietwohnung?

* Der Vermieter
* Der Mieter
* Beide, der Vermieter und der Mieter
* Keiner von beiden

**Antwort:** Der Vermieter

##### Aufgabe 4 (Single Choice)

**Frage:** Kann der Besitzer einer Sache diese verkaufen?

* Ja, immer
* Nein, nie
* Nur wenn er auch der Eigentümer ist
* Nur wenn er die Erlaubnis des Eigentümers hat

**Antwort:** Nur wenn er auch der Eigentümer ist

Aufgabe 5 (Single Choice)

**Frage:** Kann der Eigentümer einer Sache diese vermieten?

* Ja, immer
* Nein, nie
* Nur wenn er auch der Besitzer ist
* Nur wenn er die Erlaubnis des Besitzers hat

**Antwort:** Ja, immer

#### Quizz 11 Vertragsarten

##### Aufgabe 1 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Aussagen trifft auf einen Dienstvertrag zu?

1. Der Dienstleister muss ein konkretes Ergebnis liefern.
2. Der Dienstleister verpflichtet sich zur Erbringung einer Leistung, nicht aber zur Erzielung eines bestimmten Erfolgs.
3. Der Dienstleister kann den Vertrag jederzeit ohne Grund kündigen.
4. Der Dienstleister ist verpflichtet, Materialien für die Erbringung der Dienstleistung bereitzustellen.

**Antwort:** B) Der Dienstleister verpflichtet sich zur Erbringung einer Leistung, nicht aber zur Erzielung eines bestimmten Erfolgs.

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Aussagen trifft auf einen Werkvertrag zu?

1. Der Werkunternehmer verpflichtet sich zur Erbringung einer Leistung, nicht aber zur Erzielung eines bestimmten Erfolgs.
2. Der Werkunternehmer muss ein konkretes Ergebnis liefern.
3. Der Werkunternehmer kann den Vertrag jederzeit ohne Grund kündigen.
4. Der Werkunternehmer ist nicht verpflichtet, Materialien für die Erstellung des Werks bereitzustellen.

**Antwort:** B)Der Werkunternehmer muss ein konkretes Ergebnis liefern.

##### Aufgabe 3 (Single Choice)

**Frage:** Was passiert, wenn das Ergebnis eines Werkvertrags mangelhaft ist?

1. Der Werkunternehmer hat das Recht, den Vertrag zu kündigen.
2. Der Besteller muss das Werk so akzeptieren, wie es ist.
3. Der Werkunternehmer muss den Mangel auf eigene Kosten beheben.
4. Der Besteller hat das Recht, den Vertrag zu kündigen.

**Antwort:** C) Der Werkunternehmer muss den Mangel auf eigene Kosten beheben.

##### Aufgabe 4 (Matrix Sorting Choice)

**Frage:** Entscheiden Sie, ob in den folgenden Fällen ein Dienstvertrag, Werkvertrag oder Mietvertrag vorliegt. Was für ein Vertrag liegt vor, wenn:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Dienstvertrag | Werkvertrag | Mietvertrag |
| man eine Wohnung für einen bestimmten Zeitraum gegen monatliche Zahlungen nutzt? |  |  |  |
| einen Maler beauftragt, ein Porträt zu malen? |  |  |  |
| einen Anwalt für eine Rechtsberatung beauftragt? |  |  |  |

**Antwort:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Dienstvertrag | Werkvertrag | Mietvertrag |
| man eine Wohnung für einen bestimmten Zeitraum gegen monatliche Zahlungen nutzt? |  |  | √ |
| einen Maler beauftragt, ein Porträt zu malen? |  | √ |  |
| einen Anwalt für eine Rechtsberatung beauftragt? | √ |  |  |

##### Aufgabe 5 (Single Choice)

**Frage:** Was ist der Hauptunterschied zwischen einem Dienstvertrag und einem Werkvertrag?

1. Bei einem Dienstvertrag verpflichtet sich eine Partei, eine bestimmte Arbeit zu leisten, während bei einem Werkvertrag eine Partei sich verpflichtet, ein bestimmtes Werk zu erstellen.
2. Bei einem Dienstvertrag verpflichtet sich eine Partei, ein bestimmtes Werk zu erstellen, während bei einem Werkvertrag eine Partei sich verpflichtet, eine bestimmte Arbeit zu leisten.
3. Ein Dienstvertrag ist immer schriftlich, während ein Werkvertrag auch mündlich abgeschlossen werden kann.
4. Ein Dienstvertrag kann nur für physische Arbeiten abgeschlossen werden, während ein Werkvertrag auch für geistige Arbeiten abgeschlossen werden kann.

**Antwort: a)** Bei einem Dienstvertrag verpflichtet sich eine Partei, eine bestimmte Arbeit zu leisten, während bei einem Werkvertrag eine Partei sich verpflichtet, ein bestimmtes Werk zu erstellen.

##### Aufgabe 6 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Aussagen sind wahr für einen Kaufvertrag? Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

1. Ein Kaufvertrag ist ein Vertrag, in dem sich eine Partei verpflichtet, der anderen Partei eine Sache gegen Zahlung eines bestimmten Preises zu überlassen.
2. Ein Kaufvertrag kann sowohl für bewegliche als auch für unbewegliche Sachen abgeschlossen werden.
3. Ein Kaufvertrag muss immer schriftlich abgeschlossen werden.
4. Ein Kaufvertrag tritt in Kraft, sobald die gekaufte Sache an den Käufer übergeben und der Kaufpreis gezahlt wurde.

**Antwort:**

A) Ein Kaufvertrag ist ein Vertrag, in dem sich eine Partei verpflichtet, der anderen Partei eine Sache gegen Zahlung eines bestimmten Preises zu überlassen

B) Ein Kaufvertrag kann sowohl für bewegliche als auch für unbewegliche Sachen abgeschlossen werden

D) Ein Kaufvertrag tritt in Kraft, sobald die gekaufte Sache an den Käufer übergeben und der Kaufpreis gezahlt wurde.

##### Aufgabe 7 (Single Choice)

**Frage:** Was ist ein Kaufvertrag?

1. Ein Vertrag, in dem sich eine Partei verpflichtet, der anderen Partei eine Sache zu leihen.
2. Ein Vertrag, in dem sich eine Partei verpflichtet, der anderen Partei eine Sache zu geben, ohne eine Gegenleistung zu verlangen.
3. Ein Vertrag, in dem sich eine Partei verpflichtet, der anderen Partei eine Sache gegen Zahlung eines bestimmten Preises zu überlassen.
4. Ein Vertrag, in dem sich eine Partei verpflichtet, der anderen Partei eine Sache für einen bestimmten Zeitraum zu vermieten.

**Antwort: c)** Ein Vertrag, in dem sich eine Partei verpflichtet, der anderen Partei eine Sache gegen Zahlung eines bestimmten Preises zu überlassen.

#### Quizz 12 Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

##### Aufgabe 1 (Single Choice)

**Frage:** Was ist der Zweck von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)?

1. Sie dienen dazu, die Rechte des Verkäufers zu schützen.
2. Sie dienen dazu, die Rechte des Käufers zu schützen.
3. Sie dienen dazu, die Bedingungen eines Vertrags zu standardisieren und zu klären.
4. Sie dienen dazu, den Preis eines Produkts oder einer Dienstleistung festzulegen.

**Antwort:** C) Sie dienen dazu, die Bedingungen eines Vertrags zu standardisieren und zu klären.

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Was passiert, wenn eine Klausel in den AGB überraschend ist?

1. Die Klausel ist trotzdem gültig.
2. Die Klausel ist ungültig.
3. Die gesamten AGB sind ungültig.
4. Der Vertrag ist ungültig.

**Antwort:** B) Die Klausel ist ungültig.

##### Aufgabe 3 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Aussagen über AGB ist **falsch**?

1. AGB müssen klar und verständlich sein.
2. AGB dürfen keine überraschenden Klauseln enthalten.
3. AGB können die gesetzlichen Rechte des Käufers einschränken.
4. AGB sind immer verbindlich, unabhängig davon, ob der Käufer sie gelesen hat oder nicht.

**Antwort:** C) AGB können die gesetzlichen Rechte des Käufers einschränken.

##### Aufgabe 4 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Aussagen sind **wahr** für Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)? Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

1. AGB dienen dazu, die Bedingungen eines Vertrags zu standardisieren und zu klären.
2. AGB müssen klar und verständlich sein.
3. AGB dürfen keine überraschenden Klauseln enthalten.
4. Eine Klausel in den AGB, die gegen das Gesetz verstößt, ist ungültig.

**Antwort:**

A) AGB dienen dazu, die Bedingungen eines Vertrags zu standardisieren und zu klären

B) AGB müssen klar und verständlich sein

C) AGB dürfen keine überraschenden Klauseln enthalten

D) Eine Klausel in den AGB, die gegen das Gesetz verstößt, ist ungültig.

##### Aufgabe 5 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Aussagen sind **falsch** für Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)? Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

1. AGB können die gesetzlichen Rechte des Käufers einschränken.
2. Eine überraschende Klausel in den AGB ist gültig.
3. AGB haben Vorrang vor einer Individualvereinbarung.
4. Eine Klausel in den AGB, die gegen das Gesetz verstößt, ist gültig.

**Antwort:**

A) AGB können die gesetzlichen Rechte des Käufers einschränken

B) Eine überraschende Klausel in den AGB ist gültig

C) AGB haben Vorrang vor einer Individualvereinbarung

D) Eine Klausel in den AGB, die gegen das Gesetz verstößt, ist gültig.

#### Quizz 13 Widerrufsrecht

##### Aufgabe 1 (Single Choice)

**Frage:** Ab wann tritt das Widerrufsrecht bei einem Kauf über einen Webshop in Kraft?

1. Sobald der Kunde die Bestellung aufgibt.
2. Sobald der Kunde die Ware erhält.
3. Sobald der Kunde die Bestellbestätigung erhält.
4. Sobald der Kunde die Ware bezahlt hat.

**Antwort:** B) Sobald der Kunde die Ware erhält.

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Wie lange dauert das Widerrufsrecht bei einem Kauf über einen Webshop?

1. 7 Tage
2. 14 Tage
3. 30 Tage
4. 60 Tage

**Antwort:**  B) 14 Tage

##### Aufgabe 3 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Produkte sind vom Widerrufsrecht ausgenommen? Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

1. Maßgefertigte Produkte
2. Verderbliche Waren
3. Digitale Inhalte, die nicht auf einem physischen Medium geliefert werden
4. Bücher

**Antwort:**

A) Maßgefertigte Produkte

B) Verderbliche Waren

C) Digitale Inhalte, die nicht auf einem physischen Medium geliefert werden

##### Aufgabe 4 (Multiple Choice)

**Frage:** Was passiert, wenn ein Kunde **nicht** über sein Widerrufsrecht informiert wurde? Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

1. Das Widerrufsrecht verlängert sich auf ein Jahr und 14 Tage.
2. Der Kunde kann den Vertrag jederzeit kündigen.
3. Der Verkäufer kann eine Strafe erhalten.
4. Der Kunde verliert sein Widerrufsrecht.

**Antwort:**

A) Das Widerrufsrecht verlängert sich auf ein Jahr und 14 Tage

C) Der Verkäufer kann eine Strafe erhalten

##### Aufgabe 5 (Single Choice)

**Frage:** Wie kann ein Kunde von einem Kaufvertrag zurücktreten?

1. Durch eine mündliche Erklärung gegenüber dem Verkäufer
2. Durch eine schriftliche Erklärung gegenüber dem Verkäufer
3. Durch die Rücksendung der Ware ohne Erklärung
4. Durch das Ignorieren der Rechnung

**Antwort:** B) Durch eine schriftliche Erklärung gegenüber dem Verkäufer

#### Quizz 14 Nichtigkeit und Anfechtung eines Vertrags

##### Aufgabe 1 (Single Choice)

**Frage:** Was bedeutet es, wenn ein Vertrag "nichtig" ist?

1. Der Vertrag ist von Anfang an ungültig.
2. Der Vertrag kann von einer Partei gekündigt werden.
3. Der Vertrag kann von beiden Parteien gekündigt werden.
4. Der Vertrag ist nur für eine bestimmte Zeit gültig.

**Antwort:** A) Der Vertrag ist von Anfang an ungültig.

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Unter welchen Umständen kann ein Vertrag angefochten werden?

1. Wenn der Vertrag gegen gesetzliche Vorschriften verstößt.
2. Wenn eine Partei zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geschäftsunfähig war.
3. Wenn eine Partei zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses getäuscht wurde oder einen Irrtum erlitten hat.
4. Alle oben genannten.

**Antwort:** D) Alle oben genannten.

##### Aufgabe 3 (Multiple Choice)

**Frage:** Was sind die Folgen der Anfechtung eines Vertrags? Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

1. Der Vertrag wird rückwirkend ungültig.
2. Die Parteien müssen die bereits erbrachten Leistungen zurückgewähren.
3. Die Parteien können Schadensersatz verlangen.
4. Der Vertrag bleibt gültig, aber die Parteien können eine Änderung der Bedingungen verlangen.

**Antwort:**

A) Der Vertrag wird rückwirkend ungültig

B) Die Parteien müssen die bereits erbrachten Leistungen zurückgewähren

C) Die Parteien können Schadensersatz verlangen.

##### Aufgabe 4 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Aussagen sind wahr für die Nichtigkeit eines Vertrags? Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

1. Ein Vertrag kann nichtig sein, wenn er gegen gesetzliche Vorschriften verstößt.
2. Ein Vertrag kann nichtig sein, wenn er sittenwidrig ist.
3. Ein Vertrag kann nichtig sein, wenn er einen unmöglichen Gegenstand hat.
4. Ein Vertrag kann nichtig sein, wenn er von einer geschäftsunfähigen Person abgeschlossen wurde.

**Antwort:**

A) Ein Vertrag kann nichtig sein, wenn er gegen gesetzliche Vorschriften verstößt

B) Ein Vertrag kann nichtig sein, wenn er sittenwidrig ist

C) Ein Vertrag kann nichtig sein, wenn er einen unmöglichen Gegenstand hat

D) Ein Vertrag kann nichtig sein, wenn er von einer geschäftsunfähigen Person abgeschlossen wurde.

##### Aufgabe 5 (Single Choice)

**Frage:** Was ist der Unterschied zwischen der Nichtigkeit und der Anfechtung eines Vertrags?

1. Ein nichtiger Vertrag ist von Anfang an ungültig, während ein angefochtener Vertrag rückwirkend ungültig wird.
2. B) Ein nichtiger Vertrag kann rückwirkend gültig werden, während ein angefochtener Vertrag von Anfang an ungültig ist.
3. C) Ein nichtiger Vertrag kann nur von einer Partei angefochten werden, während ein angefochtener Vertrag von beiden Parteien angefochten werden kann.
4. D) Ein nichtiger Vertrag kann nicht angefochten werden, während ein angefochtener Vertrag angefochten werden kann.

**Antwort:** A) Ein nichtiger Vertrag ist von Anfang an ungültig, während ein angefochtener Vertrag rückwirkend ungültig wird.

#### Quizz 15 Datenschutz

##### Aufgabe 1 (Single Choice)

**Frage:** Was ist der Hauptzweck der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)?

1. Die DSGVO dient dazu, den freien Datenverkehr innerhalb der EU zu ermöglichen.
2. Die DSGVO dient dazu, die persönlichen Daten von EU-Bürgern zu schützen.
3. Die DSGVO dient dazu, Unternehmen zu bestrafen, die gegen Datenschutzgesetze verstoßen.
4. Die DSGVO dient dazu, die Datensicherheit in Unternehmen zu verbessern.

**Antwort:** B) Die DSGVO dient dazu, die persönlichen Daten von EU-Bürgern zu schützen.

##### Aufgabe 2 (Multiple Choice)

**Frage:** Was sollte in einer Datenschutzerklärung enthalten sein? Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

1. Die Arten von Daten, die gesammelt werden
2. Wie diese Daten gesammelt werden
3. Wie diese Daten verwendet werden
4. Wie diese Daten gesichert werden
5. Wie lange diese Daten gespeichert werden
6. Die Rechte der Nutzer in Bezug auf ihre Daten

**Antwort:**

A) Die Arten von Daten, die gesammelt werden

B) Wie diese Daten gesammelt werden

C) Wie diese Daten verwendet werden

D) Wie diese Daten gesichert werden

E) Wie lange diese Daten gespeichert werden

F) Die Rechte der Nutzer in Bezug auf ihre Daten

##### Aufgabe 3 (Single Choice)

**Frage:** Was ist der Hauptunterschied zwischen Datensicherung und Datenschutz?

1. Datensicherung bezieht sich auf den Schutz von Daten vor Verlust oder Beschädigung, während Datenschutz den Schutz von Daten vor unbefugtem Zugriff beinhaltet.
2. Datensicherung bezieht sich auf den Schutz von Daten vor unbefugtem Zugriff, während Datenschutz den Schutz von Daten vor Verlust oder Beschädigung beinhaltet.
3. Datensicherung und Datenschutz sind Synonyme und bedeuten dasselbe.
4. Es gibt keinen Unterschied zwischen Datensicherung und Datenschutz.

**Antwort:** A) Datensicherung bezieht sich auf den Schutz von Daten vor Verlust oder Beschädigung, während Datenschutz den Schutz von Daten vor unbefugtem Zugriff beinhaltet.

##### Aufgabe 4 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Maßnahmen sind Teil des Datenschutzes? Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

1. Einhaltung von Datenschutzgesetzen
2. Verwendung von Passwörtern und anderen Authentifizierungsmethoden
3. Verschlüsselung von Daten
4. Regelmäßige Backups von Daten

**Antwort:**

A) Einhaltung von Datenschutzgesetzen

B) Verwendung von Passwörtern und anderen Authentifizierungsmethoden

C) Verschlüsselung von Daten

##### Aufgabe 5 (Single Choice)

**Frage:** Was ist das Großvater-Vater-Sohn-Prinzip in der Datensicherung?

1. Es ist ein Prinzip, das besagt, dass Daten regelmäßig in drei Generationen gesichert werden sollten.
2. Es ist ein Prinzip, das besagt, dass Daten nur von drei Personen in einer Organisation gesichert werden sollten.
3. Es ist ein Prinzip, das besagt, dass Daten auf drei verschiedenen Speichermedien gesichert werden sollten.
4. Es ist ein Prinzip, das besagt, dass Daten dreimal am Tag gesichert werden sollten.

**Antwort:** A) Es ist ein Prinzip, das besagt, dass Daten regelmäßig in drei Generationen gesichert werden sollten.

##### Aufgabe 6 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Maßnahmen können zum Schutz von Daten vor Diebstahl eingesetzt werden? Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

1. Verwendung von Passwörtern und anderen Authentifizierungsmethoden
2. Verschlüsselung von Daten
3. Physische Sicherheitsmaßnahmen wie Schlösser und Sicherheitspersonal
4. Regelmäßige Backups von Daten

**Antwort:**

A) Verwendung von Passwörtern und anderen Authentifizierungsmethoden

B) Verschlüsselung von Daten

C) Physische Sicherheitsmaßnahmen wie Schlösser und Sicherheitspersonal

#### Quizz 16 Cross-Selling und Up-Selling

##### Aufgabe 1 (Single Choice)

**Frage:** Was ist der Hauptunterschied zwischen Cross-Selling und Up-Selling?

1. Cross-Selling bezieht sich auf den Verkauf von zusätzlichen, ergänzenden Produkten, während Up-Selling den Verkauf einer teureren Version des ursprünglichen Produkts oder einer Erweiterung des ursprünglichen Produkts beinhaltet.
2. Cross-Selling bezieht sich auf den Verkauf einer teureren Version des ursprünglichen Produkts oder einer Erweiterung des ursprünglichen Produkts, während Up-Selling den Verkauf von zusätzlichen, ergänzenden Produkten beinhaltet.
3. Es gibt keinen Unterschied zwischen Cross-Selling und Up-Selling.
4. Cross-Selling und Up-Selling sind Synonyme und bedeuten dasselbe.

**Antwort:** A) Cross-Selling bezieht sich auf den Verkauf von zusätzlichen, ergänzenden Produkten, während Up-Selling den Verkauf einer teureren Version des ursprünglichen Produkts oder einer Erweiterung des ursprünglichen Produkts beinhaltet.

##### Aufgabe 2 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Aussagen sind wahr für Cross-Selling? Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

1. Cross-Selling kann dazu beitragen, den Umsatz zu steigern.
2. Cross-Selling kann dazu beitragen, die Kundenzufriedenheit zu erhöhen.
3. Cross-Selling kann dazu beitragen, die Kundenbindung zu erhöhen.
4. Cross-Selling kann dazu beitragen, die Kosten zu senken.

**Antwort:**

A) Cross-Selling kann dazu beitragen, den Umsatz zu steigern

B) Cross-Selling kann dazu beitragen, die Kundenzufriedenheit zu erhöhen

C) Cross-Selling kann dazu beitragen, die Kundenbindung zu erhöhen

##### Aufgabe 3 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Aussagen sind wahr für Up-Selling? Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

1. Up-Selling kann dazu beitragen, den Umsatz zu steigern.
2. Up-Selling kann dazu beitragen, die Kundenzufriedenheit zu erhöhen.
3. Up-Selling kann dazu beitragen, die Kundenbindung zu erhöhen.
4. Up-Selling kann dazu beitragen, die Kosten zu senken.

**Antwort:**

A) Up-Selling kann dazu beitragen, den Umsatz zu steigern

B) Up-Selling kann dazu beitragen, die Kundenzufriedenheit zu erhöhen

C) Up-Selling kann dazu beitragen, die Kundenbindung zu erhöhen

##### Aufgabe 4 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Aussagen sind Beispiele für Cross-Selling?

1. Ein Kunde kauft einen Laptop und der Verkäufer bietet ihm eine Maus und eine Tastatur an.
2. Ein Kunde kauft einen Burger und der Verkäufer bietet ihm eine größere Version des Burgers an.
3. Ein Kunde kauft ein Auto und der Verkäufer bietet ihm eine erweiterte Garantie an.
4. Ein Kunde kauft ein Paar Schuhe und der Verkäufer bietet ihm eine teurere Version der Schuhe an.

**Antwort:** A) Ein Kunde kauft einen Laptop und der Verkäufer bietet ihm eine Maus und eine Tastatur an.

##### Aufgabe 5 (Single Choice)

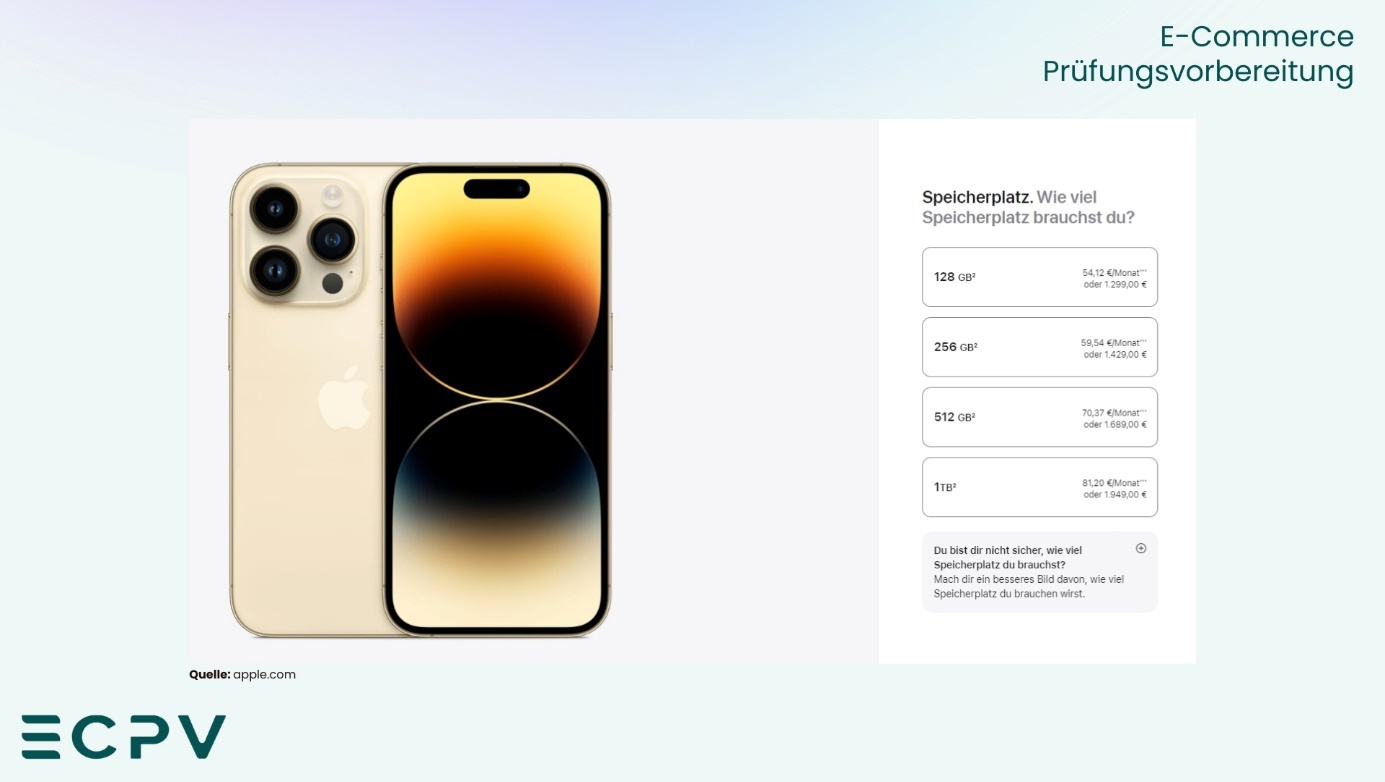
**Frage:** Welche der folgenden Aussagen sind Beispiele für Up-Selling?

1. Ein Kunde kauft einen Laptop und der Verkäufer bietet ihm eine teurere Version des Laptops mit mehr Funktionen an.
2. Ein Kunde kauft einen Burger und der Verkäufer bietet ihm Pommes und einen Drink an.
3. Ein Kunde kauft ein Auto und der Verkäufer bietet ihm Winterreifen an.
4. Ein Kunde kauft ein Paar Schuhe und der Verkäufer bietet ihm passende Socken an.

**Antwort:** A) Ein Kunde kauft einen Laptop und der Verkäufer bietet ihm eine teurere Version des Laptops mit mehr Funktionen an.

##### Aufgabe 6 (Fill-In the Blank)

**Frage:** Welche Vertriebsmethode wurde in diesem Fall eingesetzt?

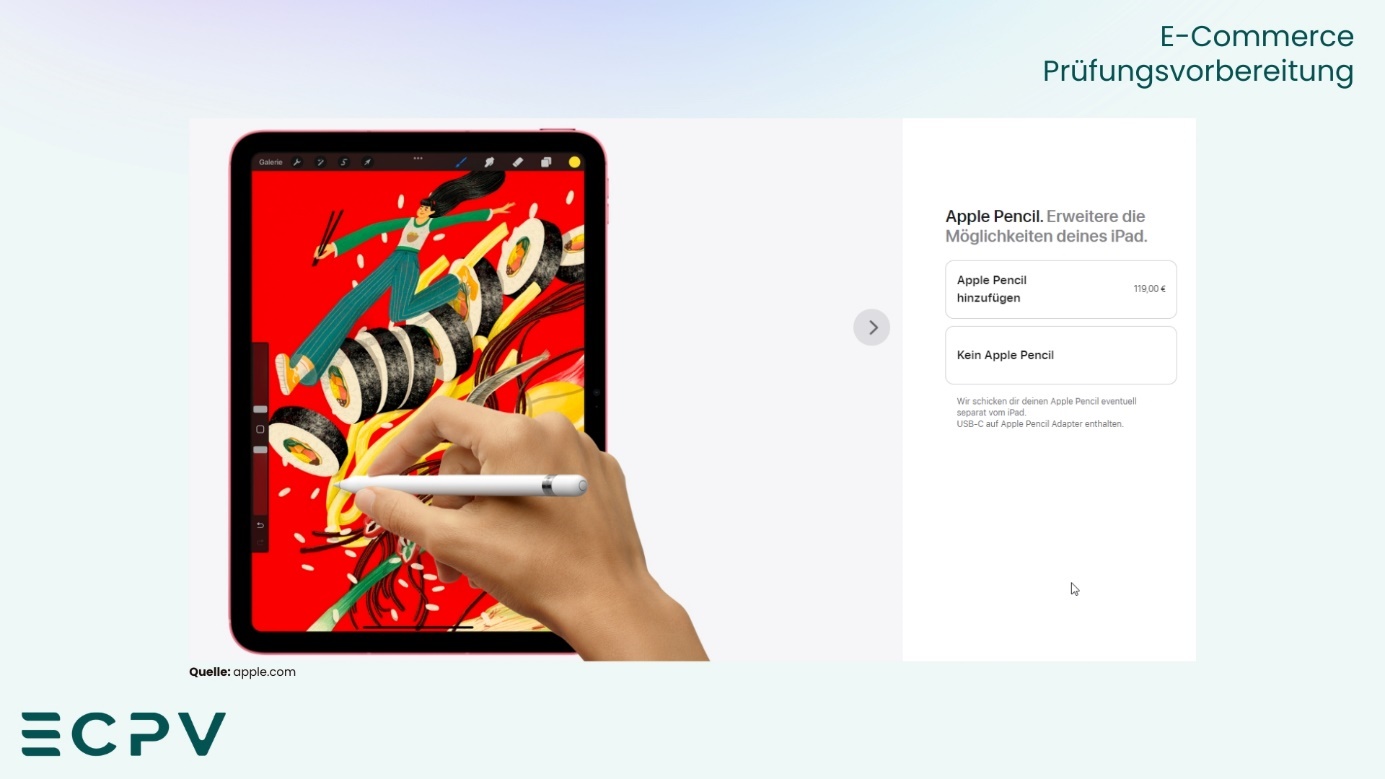


**Antwort:** {Up-Selling}

**Erklärung**: Hier versucht Apple den Kunden mehr Speicherkapazitäten zu verkaufen und somit mehr Geld auszugeben.

##### Aufgabe 7 (Fill-In the Blank)

**Frage:** Welche Vertriebsmethode wurde in diesem Fall eingesetzt?



**Antwort:** {Cross-Selling}

##### Aufgabe 8 („Matrix Sorting" choice)

**Frage:** Entscheiden Sie für die folgenden Fälle, ob es sich um Cross-Selling oder Up-Selling handelt:

Tragen Sie im leeren Feld entweder Up oder Cross ein:

1. Digitalkamera Modell “DigiCam 50” und Digitalkamera Modell “DigiCam 100” → {Up}-Selling
2. Kaffeemaschine und Kaffeefilter → {Cross}-Selling
3. Computer und Antivirus-Software → {Cross}-Selling
4. Nach dem Aufruf eines bestimmten Laptops werden in einer automatisch generierten Produktvergleichstabelle verschiedene Modelle von unterschiedlichen Marken dem Besucher präsentiert → {Cross}-Selling
5. Smartphone und Schutzfolie für das Display → {Cross}-Selling
6. Tablet mit 32GB Speicher und das gleiche Modell mit 64GB Speicher → {Up}-Selling

**Antwort:**

**Erklärung:**

a) Up-Selling: Es handelt sich um zwei Versionen desselben Produkts, wobei das Modell DigiCam 100 wahrscheinlich teurer und mit mehr Funktionen ausgestattet ist.

b) Cross-Selling: Die Kaffeefilter sind ein ergänzendes Produkt zur Kaffeemaschine.

c) Cross-Selling: Die Antivirus-Software ist ein ergänzendes Produkt zum Computer.

d) Cross-Selling: Verschiedene Modelle von unterschiedlichen Marken werden präsentiert, die als Ergänzung oder Alternative zum ursprünglich aufgerufenen Laptop dienen könnten.

e) Cross-Selling: Die Schutzfolie ist ein ergänzendes Produkt zum Smartphone.

f) Up-Selling: Es handelt sich um zwei Versionen desselben Produkts, wobei das Modell mit 64GB Speicher wahrscheinlich teurer ist.

### Lesson: Werteströme erfassen und beurteilen

#### Quizz 1 Liquidität

##### Aufgabe 1 (Single Choice)

**Frage:** Was ist die Definition von Liquidität in der Betriebswirtschaftslehre?

1. Die Fähigkeit eines Unternehmens, seine kurzfristigen Verbindlichkeiten zu begleichen.
2. Die Fähigkeit eines Unternehmens, Gewinne zu erzielen.
3. Die Fähigkeit eines Unternehmens, langfristige Investitionen zu tätigen.
4. Die Fähigkeit eines Unternehmens, seine Aktien an der Börse zu handeln.

**Antwort:** A) Die Fähigkeit eines Unternehmens, seine kurzfristigen Verbindlichkeiten zu begleichen.

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Wie berechnet man die Liquidität 1. Grades?

1. (Flüssige Mittel + kurzfristige Forderungen) \*100 / kurzfristige Verbindlichkeiten
2. (Flüssige Mittel / kurzfristige Verbindlichkeiten) \* 100
3. (Umlaufvermögen / kurzfristige Verbindlichkeiten) \* 100
4. (Flüssige Mittel + kurzfristige Forderungen + Vorräte) \*100 / kurzfristige Verbindlichkeiten

**Antwort:** B) (Flüssige Mittel / kurzfristige Verbindlichkeiten) \* 100

Aufgabe 3 (Single Choice)

**Frage:** Analytika GmbH hat einen Umsatz von 500.000 € und Kosten von 300.000 €. Wie hoch ist der Gewinn des Unternehmens?

1. 2.000.000 €
2. 200.000 €
3. 800.000 €
4. 1.500.000 €

**Antwort:** b) 200.000 €

##### Aufgabe 4 (Single Choice)

**Frage:** Analytika GmbH hat einen Umsatz von 1.000.000 € und einen Gewinn von 200.000 €. Wie hoch sind die Kosten des Unternehmens?

1. 800.000 €
2. 1.200.000 €
3. 1.000.000 €
4. 2.000.000 €

**Antwort:** A) 800.000 €

##### Aufgabe 5 (Single Choice)

**Frage:** Ein Unternehmen hat eine Liquidität 1. Grades von 50%. Was bedeutet das?

1. Das Unternehmen kann 50% seiner kurzfristigen Verbindlichkeiten mit seinen flüssigen Mitteln decken.
2. Das Unternehmen kann 50% seiner langfristigen Verbindlichkeiten mit seinen flüssigen Mitteln decken.
3. Das Unternehmen hat 50% seiner Vermögenswerte in flüssigen Mitteln.
4. Das Unternehmen hat 50% seiner Schulden in flüssigen Mitteln.

**Antwort:** A) Das Unternehmen kann 50% seiner kurzfristigen Verbindlichkeiten mit seinen flüssigen Mitteln decken.

##### Aufgabe 6 (Single Choice)

**Frage:** Ein Unternehmen hat eine Liquidität 2. Grades von 120%. Was bedeutet das?

1. Das Unternehmen kann 120% seiner kurzfristigen Verbindlichkeiten mit seinen flüssigen Mitteln und kurzfristigen Forderungen decken.
2. Das Unternehmen kann 120% seiner langfristigen Verbindlichkeiten mit seinen flüssigen Mitteln und kurzfristigen Forderungen decken.
3. Das Unternehmen hat 120% seiner Vermögenswerte in flüssigen Mitteln und kurzfristigen Forderungen.
4. Das Unternehmen hat 120% seiner Schulden in flüssigen Mitteln und kurzfristigen Forderungen.

**Antwort:** A) Das Unternehmen kann 120% seiner kurzfristigen Verbindlichkeiten mit seinen flüssigen Mitteln und kurzfristigen Forderungen decken.

##### Aufgabe 7 (Single Choice)

**Frage:** Ein Unternehmen hat eine Liquidität 3. Grades von 200%. Was bedeutet das?

1. Das Unternehmen kann 200% seiner langfristigen Verbindlichkeiten mit seinem Umlaufvermögen decken.
2. Das Unternehmen hat 200% seiner Vermögenswerte in Umlaufvermögen.
3. Das Unternehmen hat 200% seiner Schulden in Umlaufvermögen.
4. Das Unternehmen kann 200% seiner kurzfristigen Verbindlichkeiten mit seinem Umlaufvermögen decken.

**Antwort:** d) Das Unternehmen kann 200% seiner kurzfristigen Verbindlichkeiten mit seinem Umlaufvermögen decken.

#### Quizz 2 Wirtschaftlichkeit

##### Aufgabe 1 (Single Choice)

**Frage:** Wie berechnet man die Wirtschaftlichkeit?

1. Kosten / Ertrag
2. Gewinn / Kosten
3. Ertrag / Kosten
4. Umsatz / Gewinn

**Antwort:** C) Ertrag / Kosten

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Ein Unternehmen hat einen Ertrag von 500.000 € und Kosten von 300.000 €. Wie hoch ist die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens?

1. 0,6
2. 1,67
3. 0,67
4. 1,6

**Antwort:** b) 1,67

##### Aufgabe 3 (Single Choice)

**Frage:** Was bedeutet es, wenn die Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens größer als 1 ist?

1. Das Unternehmen macht Verluste.
2. Das Unternehmen macht Gewinne.
3. Das Unternehmen hat mehr Kosten als Erträge.
4. Das Unternehmen hat mehr Erträge als Kosten.

**Antwort:** D) Das Unternehmen hat mehr Erträge als Kosten.

##### Aufgabe 4 (Single Choice)

**Frage:** Was könnte ein Unternehmen tun, um seine Wirtschaftlichkeit zu verbessern? Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

1. Die Kosten senken
2. Den Ertrag steigern
3. Die Preise für seine Produkte oder Dienstleistungen senken
4. Mehr Mitarbeiter einstellen

**Antwort:**

A) Die Kosten senken

B) Den Ertrag steigern

##### Aufgabe 5 (Single Choice)

**Frage:** Analytika GmbH hat einen Ertrag von 1.000.000 € und Kosten von 800.000 €. Wie hoch ist die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens?

1. 0,8
2. 1,25
3. 0,125
4. 1,2

**Antwort:** b) 1,25

#### Quizz 3 Umsatzsteuer

##### Aufgabe 1 (Single Choice)

**Frage:** Was ist die Umsatzsteuer?

1. Eine Steuer, die ein Unternehmen auf seine Einkäufe zahlt.
2. Eine Steuer, die ein Unternehmen auf seine Verkäufe zahlt.
3. Eine Steuer, die ein Unternehmen auf seinen Gewinn zahlt.
4. Eine Steuer, die ein Unternehmen auf seine Investitionen zahlt.

**Antwort:** B) Eine Steuer, die ein Unternehmen auf seine Verkäufe zahlt.

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Was ist die Vorsteuer?

1. Eine Steuer, die ein Unternehmen auf seine Einkäufe zahlt.
2. Eine Steuer, die ein Unternehmen auf seine Verkäufe zahlt.
3. Eine Steuer, die ein Unternehmen auf seinen Gewinn zahlt.
4. Eine Steuer, die ein Unternehmen auf seine Investitionen zahlt.

**Antwort:** A) Eine Steuer, die ein Unternehmen auf seine Einkäufe zahlt.

##### Aufgabe 3 (Fill-in the Blank)

**Frage:** Analytika GmbH verkauft Waren im Wert von 1.000 €. Der Umsatzsteuersatz beträgt 19%. Wie hoch ist die Umsatzsteuer?

**Antwort:** Die Umsatzsteuer beträgt {190} €.

##### Aufgabe 4 (Fill-in the Blank)

**Frage:** Ein Unternehmen hat eine Umsatzsteuer von 190 € und eine Vorsteuer von 95 €. Wie hoch ist die Zahllast des Unternehmens?

**Antwort:** Die Zahllast des Unternehmens beträgt {95} €.

##### Aufgabe 5 (Fill-in the Blank)

**Frage:** Analytika GmbH kauft Waren im Wert von 500 €. Der Umsatzsteuersatz beträgt 19%. Wie hoch ist die Vorsteuer?

**Antwort:** Die Vorsteuer beträgt {95} €

#### Quizz 4 Bezugspreis- und Listenpreiskalkulation

##### Aufgabe 1 (Fill-in the Blank)

**Frage:** Analytika GmbH kauft 100 Stück USB-Sticks für 5 € pro Stück. Es erhält einen Rabatt von 10% auf den Gesamtpreis und muss 50 € für den Versand zahlen. Wie hoch ist der Einstandspreis pro Stück?

**Antwort:** Der Einstandspreis pro Stück beträgt **{5}** €

**Erklärung**: Der Gesamtpreis ohne Rabatt beträgt 100 Stück \* 5 €/Stück = 500 €. Der Rabatt beträgt 10% von 500 € = 50 €. Daher beträgt der Preis nach Rabatt 500 € - 50 € = 450 €. Wenn wir die Versandkosten hinzufügen, erhalten wir 450 € + 50 € = 500 €. Der Einstandspreis pro Stück beträgt daher 500 € / 100 Stück = 5 €.



##### Aufgabe 2 (Sorting Choice)

**Frage:** Orden Sie die folgenden Begriffe nach Handelskalkulationsschema zu

* Lieferrabatt
* Gewinn
* Zieleinkaufspreis
* Bareinkaufspreis
* Listeneinkaufspreis
* Bezugskosten
* Zielverkaufspreis
* Liefererskonto
* Bezugspreis/Einstandspreis
* Handlungskostenzuschlag
* Selbstkosten
* Angebotspreis, Listen-VK netto
* Barverkaufspreis
* Kundenskonto
* Brutto-VK
* Vertreterprovision
* Kundenrabatt
* Mehrwertsteuer

**Antwort:**

1. Listeneinkaufspreis
2. Lieferrabatt
3. Zieleinkaufspreis
4. Liefererskonto
5. Bareinkaufspreis
6. Bezugskosten
7. Bezugspreis/Einstandspreis
8. Handlungskostenzuschlag
9. Selbstkosten
10. Gewinn
11. Barverkaufspreis
12. Kundenskonto
13. Vertreterprovision
14. Zielverkaufspreis
15. Kundenrabatt
16. Angebotspreis, Listen-VK netto
17. Mehrwertsteuer
18. Brutto-VK

##### Aufgabe 3 (Fill-in the Blank)

**Frage:** Ein Handy-Händler bezieht eine Leder-Handyhülle zum Listeneinkaufspreis von 40€. Der Großhändler gewährt einen Rabatt in Höhe von 15% und 3 % Skonto. Die Bezugskosten betragen 5€. Der Händler rechnet mit einem Gewinn von 30% und einem Handlungskostenzuschlag von 20%. Kundenrabatt liegt bei 7%. Zu welchem Netto-Preis soll der Händler sein Produkt listen?

**Antwort:** Der Netto-Verkaufspreis beträgt **{63,71}** €

**Erklärung**:

1. Einkaufspreis nach Rabatt: 40 € - 15% = 34 €
2. Einkaufspreis nach Skonto: 34 € - 3% = 32,98 €
3. Preis nach Bezugskosten: 32,98 € + 5 € = 37,98 €
4. Preis nach Handlungskosten: 37,98 € + 20% = 45,58 €
5. Preis nach Gewinnzuschlag: 45,58 € + 30% = 59,25 €
6. Listenpreis nach Kundenrabatt: 59,25 € / (1 - 7%) = **63,71 €**



##### Aufgabe 4 (Fill-in the Blank)

**Frage:** Ein Unternehmen kauft ein Produkt für 100€. Es fallen zusätzliche Kosten von 20€ an. Das Produkt wird für 150€ verkauft. Berechnen Sie den Gewinn und den Gewinnzuschlagssatz.

**Antwort:**

Der Gewinn beträgt **{30}** € und dementsprechend ist der Gewinnzuschlagssatz **{25}** %

**Erklärung**:

Der Gewinn beträgt 150€ - 100€ - 20€ = 30€.

Der Gewinnzuschlag beträgt (Gewinn / Kosten) \* 100 = (30€ / 120€) \* 100 = 25%.

##### Aufgabe 5 (Fill-in the Blank)

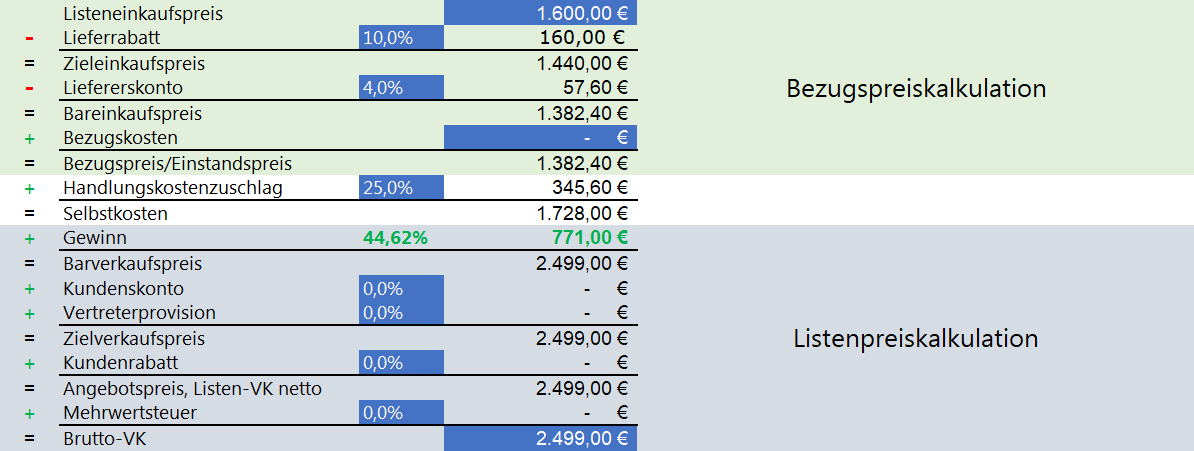
**Frage:** Die Analytika GmbH kauft einen Laptop zum Listeneinkaufspreis von 1600 € netto. Der Lieferant gewährt ein Rabatt in Höhe von 10% und ein Skonto von 4%. Da Analytika GmbH einen Stammkunde ist, übernimmt der Lieferant die Versandkosten. Die Analytika GmbH rechnet aber mit 25% Handlungskosten. Angenommen verkauft die Analytika GmbH den Laptop für 2499 € netto. Berechnen Sie sowohl den Gewinn als auch den Gewinnzuschlagssatz **ohne** die Berücksichtigung vom Umsatzsteuer.

**Antwort:**

* Der Gewinn = {771} €
* Gewinnzuschlagssatz = {44,62} %

**Erklärung**:

* Gewinn = 2499 – 1728 = **771**
* Gewinnzuschlagssatz = (771 / 1725) \* 100 = **44,62%**



##### Aufgabe 6 (Single Choice)

**Frage:** Wie wird der Rohertrag berechnet?

1. Rohertrag = Umsatzerlöse – Wareneinsatz
2. Rohertrag = Umsatzerlöse + betriebliche Kosten
3. Rohertrag = Kosten / Gewinn
4. Rohertrag = Umsatzerlöse / Umsatz
5. Rohertrag = Umsatz / Bezugspreis

**Antwort:** 1. Rohertrag = Umsatzerlöse – Wareneinsatz

##### Aufgabe 7 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

1. Der Rohertrag ist immer höher als der Gewinn.
2. Der Rohertrag ist die Differenz zwischen der Umsatzerlöse und dem Wareneinsatz.
3. Der Rohertrag ist der Gewinn im Verhältnis zum Wareneinsatz, ausgedrückt in Prozent.
4. Der Rohertrag ist immer höher als der Wareneinsatz.

**Antwort:** Der Rohertrag ist die Differenz zwischen der Umsatzerlöse und dem Wareneinsatz.

Aufgabe 8 (Fill-in the Blank)

**Frage:** Sie führen einen Buchladen. Zu Beginn des Jahres hatten Sie 500 Bücher im Lager, die Sie zu einem Preis von 10 Euro pro Buch eingekauft haben. Im Laufe des Jahres haben Sie weitere 1000 Bücher zu dem gleichen Preis bestellt und geliefert bekommen. Am Ende des Jahres führen Sie eine Inventur durch und stellen fest, dass Sie noch 300 Bücher auf Lager haben. Berechnen Sie den Wareneinsatz?

**Antwort:** Wareneinsatz ist **{12000}** €

**Erklärung**:

Zunächst berechnen Sie den Anfangsbestand, Warenzugang und Endbestand:

* Bewerteter Anfangsbestand: 500 Bücher \* 10 Euro = 5000 Euro
* Bewerteter Warenzugang: 1000 Bücher \* 10 Euro = 10.000 Euro
* Bewerteter Endbestand: 300 Bücher \* 10 Euro = 3000 Euro

Dann berechnen Sie den Wareneinsatz:

Wareneinsatz = Anfangsbestand + Warenzugang - Endbestand = 5000 Euro + 10.000 Euro - 3000 Euro = 12.000 Euro.

Das bedeutet, Sie haben Bücher im Wert von 12.000 Euro an Ihre Kunden verkauft.

Alternativ können Sie zuerst die Menge des Wareneinsatzes ermitteln und diese dann mit dem Einstandspreis multiplizieren, um den bewerteten Wareneinsatz zu erhalten:

Wareneinsatzmenge = Anfangsbestand + Warenzugang - Endbestand = 500 Bücher + 1000 Bücher - 300 Bücher = 1200 Bücher

Dann multiplizieren Sie die Wareneinsatzmenge mit dem Einstandspreis:

Wareneinsatz = Wareneinsatzmenge \* Einstandspreis = 1200 Bücher \* 10 Euro = **12.000 Euro**.

Beide Methoden führen zum gleichen Ergebnis: Sie haben Bücher im Wert von **12.000 Euro** verkauft.

Aufgabe 9 (Fill-in the Blank)

**Frage:** Sie betreiben ein kleines Restaurant und wollen Ihren Reingewinn für das letzte Quartal ermitteln. Im Laufe des Quartals haben Sie insgesamt 50.000 Euro Umsatz gemacht. Die Kosten für die verkauften Waren betrugen 20.000 Euro. Ihre Personalkosten beliefen sich auf 10.000 Euro, die Miete für das Restaurant kostete Sie 7.500 Euro und andere Betriebskosten (wie Strom, Gas, Wasser, etc.) betrugen insgesamt 2.500 Euro. Berechnen Sie Ihren Reingewinn für das letzte Quartal.

**Antwort:** Der Reingewinn beträgt {10000} €

**Erklärung:**

Um den Reingewinn zu berechnen, ziehen Sie alle Kosten von Ihrem Umsatz ab. Dazu gehören die Kosten für die verkauften Waren, Personalkosten, Miete und andere Betriebskosten.

Reingewinn = Umsatz - (Kosten der verkauften Waren + Personalkosten + Miete + andere Betriebskosten)

1. Reingewinn = 50.000 Euro - (20.000 Euro + 10.000 Euro + 7.500 Euro + 2.500 Euro)
2. Reingewinn = 50.000 Euro - 40.000 Euro
3. Reingewinn = 10.000 Euro

Also beträgt Ihr Reingewinn für das letzte Quartal **10.000** Euro.

##### Aufgabe 10 (Fill-in the Blank)

**Frage:** Sie besitzen eine Boutique, in der Sie handgefertigte Seifen verkaufen. Zu Beginn des Jahres hatten Sie 1000 Seifenstücke im Lager, die Sie zu einem Einstandspreis von 2 Euro pro Stück eingekauft haben. Während des Jahres haben Sie weitere 3000 Seifenstücke zu dem gleichen Preis bestellt und geliefert bekommen. Bei der Inventur am Jahresende stellen Sie fest, dass Sie noch 500 Seifenstücke auf Lager haben. Berechnen Sie Ihren genauen Wareneinsatz für das Jahr.

**Antwort:** Wareneinsatz ist {7000} €

**Erklärung**:

Zuerst bewerten Sie Ihren Anfangsbestand, Warenzugang und Endbestand:

* Bewerteter Anfangsbestand: 1000 Seifenstücke \* 2 Euro = 2000 Euro
* Bewerteter Warenzugang: 3000 Seifenstücke \* 2 Euro = 6000 Euro
* Bewerteter Endbestand: 500 Seifenstücke \* 2 Euro = 1000 Euro

Nun berechnen Sie den Wareneinsatz:

Wareneinsatz = Anfangsbestand + Warenzugang - Endbestand = 2000 Euro + 6000 Euro - 1000 Euro = 7000 Euro.

Das bedeutet, Sie haben Seifenstücke im Wert von 7000 Euro verkauft.

Alternativ können Sie zuerst die Menge des Wareneinsatzes berechnen und diese dann mit dem Einstandspreis multiplizieren, um den bewerteten Wareneinsatz zu erhalten:

Wareneinsatzmenge = Anfangsbestand + Warenzugang - Endbestand = 1000 Seifenstücke + 3000 Seifenstücke - 500 Seifenstücke = 3500 Seifenstücke

Nun multiplizieren Sie die Wareneinsatzmenge mit dem Einstandspreis:

Wareneinsatz = Wareneinsatzmenge \* Einstandspreis = 3500 Seifenstücke \* 2 Euro = **7000 Euro**.

Beide Methoden führen zum gleichen Ergebnis: Sie haben Seifenstücke im Wert von **7000 Euro** verkauft.

##### Aufgabe 11 (Fill-in the Blank)

**Frage:** Ihr Unternehmen plant den Kauf von 20 Laptops für die Mitarbeiter. Der Hersteller bietet Ihnen die Laptops zu einem Listenpreis von 1.000 Euro pro Stück an und gewährt Ihnen einen Mengenrabatt von 15 Prozent. Zusätzlich können Sie einen Skonto von 3 Prozent in Anspruch nehmen, wenn Sie innerhalb der Skontofrist von 10 Tagen bezahlen. Zusätzlich zu diesen Kosten müssen Sie auch 500 Euro für den Transport und 200 Euro für die Versicherung einplanen. Berechnen Sie den Einstandspreis.

**Antwort:** Der Einstandspreis beträgt {17190} €

**Erklärung**:

Erstens, berechnen Sie den Gesamtpreis für alle Laptops:

Listenpreis (Netto / ohne Vorsteuer) = 1.000 Euro/Laptop \* 20 Laptops = 20.000 Euro

Dann, ziehen Sie den Mengenrabatt ab:

Preisnachlass Rabatte = 20.000 Euro \* 15% = 3.000 Euro

Zieleinkaufspreis = 20.000 Euro - 3.000 Euro = 17.000 Euro

Nun, ziehen Sie den Skonto ab:

Preisnachlass Skonto = 17.000 Euro \* 3% = 510 Euro

Bareinkaufspreis = 17.000 Euro - 510 Euro = 16.490 Euro

Schließlich, addieren Sie die Transport- und Versicherungskosten zum Bareinkaufspreis, um den Einstandspreis zu berechnen:

Bezugskosten Transportkosten = 500 Euro

Bezugskosten Transportversicherung = 200 Euro

Einstandspreis = 16.490 Euro + 500 Euro + 200 Euro = 17.190 Euro

Daher beträgt der Einstandspreis für die 20 Laptops 17.190 Euro.

Ein Bild, das Text, Screenshot, Schrift, Zahl enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

##### Aufgabe 12 (Single Choice)

**Frage:** Ist der Bezugspreis der Einstandspreis?

* Ja
* Nein

**Antwort:** Ja

#### Quizz 10 Umsatz- und Eigenkapitalrentabilität

##### Aufgabe 1 (Fill-in the Blank)

**Frage:** Ein Modeunternehmen erzielte im letzten Geschäftsjahr Umsatzerlöse von 5.000.000 Euro. Nach Abzug aller betrieblicher Aufwendungen, Steuern und Zinsen ergibt sich ein Jahresüberschuss (Gewinn) von 1.000.000 Euro. Berechnen Sie die Umsatzrentabilität des Unternehmens.

**Antwort:** Die Umsatzrentabilität liegt bei **{20} %**

**Erklärung:**

Die Umsatzrentabilität kann mit folgender Formel berechnet werden: Umsatzrentabilität = (Gewinn / Umsatz) \* 100.

Also: Umsatzrentabilität = (1.000.000 Euro / 5.000.000 Euro) \* 100 = 20%.

##### Aufgabe 2 (Fill-in the Blank)

**Frage:** Ein IT-Unternehmen hat einen Umsatz von 2.000.000 Euro und einen Gewinn von 400.000 Euro. Berechnen Sie die Umsatzrentabilität.

**Antwort:** Die Umsatzrentabilität beträgt **{20}** %

**Erklärung:**

Die Umsatzrentabilität berechnet sich wie folgt: Umsatzrentabilität = (400.000 Euro / 2.000.000 Euro) \* 100 = 20%.

##### Aufgabe 3 (Single Choice)

**Frage:** Ein Einzelhandelsunternehmen hatte im vergangenen Jahr einen Gewinn von 1.500.000 € und einen Umsatz von 30.000.000 €.

1. Berechnen Sie die Umsatzrentabilität des Unternehmens.
2. Wählen Sie die zutreffendste Interpretation der Umsatzrentabilität aus den folgenden Optionen aus:
3. Die Umsatzrentabilität des Unternehmens beträgt 15% und ist sehr niedrig, was auf eine ineffiziente Geschäftsführung hinweist.
4. Die Umsatzrentabilität des Unternehmens beträgt 25% ist sehr hoch, was auf eine sehr effiziente Geschäftsführung hinweist.
5. Die Umsatzrentabilität des Unternehmens liegt im Durchschnittsbereich für den Einzelhandel, was darauf hindeutet, dass das Unternehmen seine Kosten gut im Griff hat und effizient arbeitet. Die Umsatzrentabilität liegt bei 5%.
6. Die Umsatzrentabilität des Unternehmens ist irrelevant, da sie nicht die finanzielle Gesundheit des Unternehmens widerspiegelt.

**Antwort:** Die Umsatzrentabilität des Unternehmens liegt im Durchschnittsbereich für den Einzelhandel, was darauf hindeutet, dass das Unternehmen seine Kosten gut im Griff hat und effizient arbeitet. Die Umsatzrentabilität liegt bei 5%

**Erklärung:**

1. Die Umsatzrentabilität wird berechnet durch die Formel Gewinn/Umsatz \* 100. Daher beträgt die Umsatzrentabilität in diesem Fall (1.500.000 € / 30.000.000 €) \* 100 = 5%.
2. Die Umsatzrentabilität des Unternehmens liegt im Durchschnittsbereich für den Einzelhandel, was darauf hindeutet, dass das Unternehmen seine Kosten gut im Griff hat und effizient arbeitet. Die Umsatzrentabilität liegt bei 5%.

##### Aufgabe 4 (Fill-in the Blank)

**Frage:** Ein Unternehmen hat im Jahr 2023 einen Jahresüberschuss nach Steuern von 150.000 € und ein Eigenkapital von 1.000.000 €. Wie hoch ist die Eigenkapitalrentabilität?

**Antwort:** Die Eigenkapitalrentabilität beträgt **{15} %**.

**Erklärung**:

Die Eigenkapitalrentabilität wird berechnet, indem der Jahresüberschuss durch das Eigenkapital dividiert und das Ergebnis mit 100 multipliziert wird. In diesem Fall ist die Rechnung (150.000 € / 1.000.000 €) \* 100 = 15%.

##### Aufgabe 5 (Fill-in the Blank)

**Frage:** Analytika GmbH hat ein Eigenkapital von 2.000.000 € und einen Jahresüberschuss nach Steuern von 300.000 €. Kotto AG hat ein Eigenkapital von 2.500.000 € und einen Jahresüberschuss nach Steuern von 350.000 €. Welches Unternehmen hat die höhere Eigenkapitalrentabilität?

**Antwort: Analytika GmbH** hat die höhere Eigenkapitalrentabilität und beträgt **{15}** %

**Erklärung**:

Die Eigenkapitalrentabilität für Analytika GmbH beträgt (300.000 € / 2.000.000 €) \* 100 = 15%, während sie für Kotto AG (350.000 € / 2.500.000 €) \* 100 = 14% beträgt.

##### Aufgabe 6 (Fill-in the Blank)

**Frage:** Ein Unternehmen hat eine Gesamtkapitalrentabilität von 10% und zahlt für sein Fremdkapital einen Zinssatz von 8%. Würde das Aufnehmen von zusätzlichem Fremdkapital zu einem positiven oder negativen Leverage-Effekt führen?

1. Positiver Leverage-Effekt
2. Negativer Leverage-Effekt
3. Es gibt keinen Einfluss auf den Leverage-Effekt

**Antwort:** A) Positiver Leverage-Effekt

**Erklärung**: Wenn die Gesamtkapitalrentabilität höher als der Fremdkapitalzinssatz ist, führt das Aufnehmen von zusätzlichem Fremdkapital zu einem positiven Leverage-Effekt, da das Unternehmen mehr Gewinn durch das eingesetzte Fremdkapital erzielen kann.

##### Aufgabe 7 (Fill-in the Blank)

**Frage:** Ein Unternehmen hat eine Gesamtkapitalrentabilität von 5% und einen Fremdkapitalzinssatz von 6%. Das Unternehmen nimmt zusätzliches Fremdkapital auf, um in ein neues Projekt zu investieren, das eine erwartete Rendite von 7% hat. Wie wirkt sich dies auf den Leverage-Effekt aus?

1. Der Leverage-Effekt wird positiv sein
2. Der Leverage-Effekt wird negativ sein
3. Der Leverage-Effekt wird sich nicht ändern

**Antwort:** A) Der Leverage-Effekt wird positiv sein

**Erklärung**: Obwohl die Gesamtkapitalrentabilität des Unternehmens niedriger als der Fremdkapitalzinssatz ist, wird das zusätzliche Fremdkapital in ein Projekt investiert, das eine höhere erwartete Rendite als der Zinssatz hat. Daher führt die Aufnahme des zusätzlichen Fremdkapitals zu einem positiven Leverage-Effekt.

##### Aufgabe 8 (Fill-in the Blank)

**Frage:** Ein Unternehmen hat ein Gesamtkapital von 500.000 €, bestehend aus 50% Eigenkapital und 50% Fremdkapital. Das Fremdkapital wurde durch ein Darlehen mit einem Zinssatz von 4% aufgenommen. Die jährlichen Umsatzerlöse betragen 100.000€ und die Abschreibungen belaufen sich auf 5.000€. Wie hoch ist die Gesamtkapitalrentabilität des Unternehmens?

**Antwort:**

* Zinsaufwand beträgt **{10000} €**
* Gewinn ist **{85000} €**
* Gesamtrentabilität liegt bei **{19} %**

**Erklärung**:

Zuerst berechnen wir den Zinsaufwand: 0,04 \* 250.000 € = 10.000 €.

Dann berechnen wir den Gewinn: 100.000 € - 10.000 € - 5.000 € = 85.000 €.

Schließlich berechnen wir die Gesamtkapitalrentabilität: (85.000 € + 10.000 €) / 500.000 € \* 100 = 19 %.

##### Aufgabe 9 (Single Choice)

**Frage:** Ein Unternehmen hat ein Gesamtkapital von 800.000 €, bestehend aus 70% Eigenkapital und 30% Fremdkapital. Das Fremdkapital wurde durch ein Darlehen mit einem Zinssatz von 5% aufgenommen. Die jährlichen Umsatzerlöse betragen 150.000€ und die Abschreibungen belaufen sich auf 20.000€. Wie hoch ist die Gesamtkapitalrentabilität des Unternehmens?

1. 12 %
2. 17,25 %
3. 14,75 %
4. 16,25 %
5. 11 %

**Antwort:** d) 16,25 %

**Erklärung**:

Zuerst berechnen wir den Zinsaufwand: 0,05 \* 240.000 € = 12.000 €.

Dann berechnen wir den Gewinn: 150.000 € - 12.000 € - 20.000 € = 118.000 €.

Schließlich berechnen wir die Gesamtkapitalrentabilität: (118.000 € + 12.000 €) / 800.000 € \* 100 = 16,25 %.

#### Quizz 11 Anlage- und Umlaufvermögen

##### Aufgabe 1 (Single Choice)

**Frage:** Was ist Anlagevermögen?

1. Vermögenswerte, die nur kurzfristig in einem Unternehmen verbleiben.
2. Vermögenswerte, die dauerhaft in einem Unternehmen verwendet werden.
3. Schulden, die ein Unternehmen hat.
4. Der Gewinn, den ein Unternehmen macht.

**Antwort:** b) Vermögenswerte, die dauerhaft in einem Unternehmen verwendet werden.

**Erklärung**: Anlagevermögen besteht aus Vermögenswerten, die dauerhaft (länger als ein Jahr) in einem Unternehmen verwendet werden. Dazu gehören beispielsweise Autos, Maschinen, Computer, Gebäude und Grundstücke, aber auch Patente oder

##### Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Was ist Umlaufvermögen?

1. Vermögenswerte, die dauerhaft in einem Unternehmen verwendet werden.
2. Schulden, die ein Unternehmen hat.
3. Vermögenswerte, die nur kurzfristig in einem Unternehmen verbleiben.
4. Der Gewinn, den ein Unternehmen macht.

**Antwort:** c) Vermögenswerte, die nur kurzfristig in einem Unternehmen verbleiben.

**Erklärung:** Umlaufvermögen ist der Teil des Vermögens eines Unternehmens, der nur kurzfristig im Unternehmen verbleibt. Es wird für Verkauf, Verarbeitung, Verbrauch oder Rückzahlungen weiterverwendet. Dazu zählen zum Beispiel Rohstoffe, Kassenbestände und Forderungen.

##### Aufgabe 3 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Vermögenswerte gehören typischerweise zum Anlagevermögen?

1. Rohstoffe
2. Kassenbestände
3. Maschinen
4. Forderungen

**Antwort:** c) Maschinen

##### Aufgabe 4 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Vermögenswerte gehören typischerweise zum Umlaufvermögen?

1. Autos
2. Gebäude
3. Forderungen
4. Patente

**Antwort:** c) Forderungen

**Erklärung:** Forderungen sind ein typisches Beispiel für Umlaufvermögen, da sie nur kurzfristig in einem Unternehmen verbleiben. Autos, Gebäude und Patente sind Beispiele für Anlagevermögen.

##### Aufgabe 5 (Single Choice)

**Frage:** Was ist der Unterschied zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen?

1. Es gibt keinen Unterschied.
2. Anlagevermögen ist kurzfristig, während Umlaufvermögen langfristig ist.
3. Anlagevermögen ist langfristig, während Umlaufvermögen kurzfristig ist.
4. Anlagevermögen ist das Eigenkapital eines Unternehmens, während Umlaufvermögen die Schulden sind.

**Antwort:** c) Anlagevermögen ist langfristig, während Umlaufvermögen kurzfristig ist.

*Quizz 12 Rechnungswesen*

##### Aufgabe 1 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten den Unterschied zwischen Finanzbuchhaltung und Kosten- und Leistungsrechnung?

* Finanzbuchhaltung befasst sich mit der Erfassung von Kosten, während die Kosten- und Leistungsrechnung sich mit der Erfassung von Einnahmen befasst.
* Die Kosten- und Leistungsrechnung ist ein Teil des betrieblichen Rechnungswesens, das sich auf die Erfassung, Planung und Kontrolle von Kosten und Leistungen konzentriert, während die Finanzbuchhaltung sich auf die Erfassung und Dokumentation aller finanziellen Transaktionen konzentriert.
* Finanzbuchhaltung und Kosten- und Leistungsrechnung sind Synonyme und beziehen sich auf dasselbe Konzept.
* Die Kosten- und Leistungsrechnung ist für externe Benutzer gedacht, während die Finanzbuchhaltung für interne Benutzer gedacht ist.

**Antwort:** Die Kosten- und Leistungsrechnung ist ein Teil des betrieblichen Rechnungswesens, das sich auf die Erfassung, Planung und Kontrolle von Kosten und Leistungen konzentriert, während die Finanzbuchhaltung sich auf die Erfassung und Dokumentation aller finanziellen Transaktionen konzentriert.

##### Aufgabe 2 (Multiple Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Punkte sind Aufgaben des internen Rechnungswesens?

* Kostenkontrolle und -reduzierung
* Leistungsmessung und -verbesserung
* Entscheidungsunterstützung durch Bereitstellung von Informationen über Kosten und Rentabilität
* Erstellung von Jahresabschlüssen für externe Benutzer

**Antwort:**

* Kostenkontrolle und -reduzierung
* Leistungsmessung und -verbesserung
* Entscheidungsunterstützung durch Bereitstellung von Informationen über Kosten und Rentabilität

##### Aufgabe 3 (Single Choice)

**Frage:** Welche der folgenden Aussagen beschreibt den Unterschied zwischen Eigenkapital und Fremdkapital?

* Eigenkapital ist Geld, das von internen Gläubigern geliehen wird, während Fremdkapital von externen Gläubigern geliehen wird.
* Eigenkapital ist das Geld, das von den Eigentümern oder Aktionären eines Unternehmens investiert wird, und Fremdkapital ist das Geld, das von externen Gläubigern geliehen wird.
* Fremdkapital ist das Geld, das von den Eigentümern oder Aktionären eines Unternehmens investiert wird, und Eigenkapital ist das Geld, das von externen Gläubigern geliehen wird.
* Eigenkapital und Fremdkapital sind Synonyme und beziehen sich auf dasselbe Konzept.

**Antwort:** Eigenkapital ist das Geld, das von den Eigentümern oder Aktionären eines Unternehmens investiert wird, und Fremdkapital ist das Geld, das von externen Gläubigern geliehen wird.

##### Aufgabe 4 (Single Choice)

**Frage:** Welcher der folgenden Finanzberichte zeigt die Vermögenswerte, Schulden und das Eigenkapital eines Unternehmens zu einem bestimmten Zeitpunkt?

* Bilanz
* Gewinn- und Verlustrechnung
* Kapitalflussrechnung
* Aufstellung der Eigenkapitalveränderungen

**Antwort:** Bilanz

##### Aufgabe 5 (Single Choice)

**Frage:** Warum ist die doppelte Buchführung für eine ordnungsgemäße Buchführung wichtig?

* Sie stellt sicher, dass das Buchführungssystem immer ausgeglichen ist und ermöglicht eine effektive Überwachung und Kontrolle der Finanzen eines Unternehmens.
* Sie ermöglicht es Unternehmen, Steuern zu vermeiden.
* Sie vereinfacht die Buchführung, indem sie nur eine Buchung für jede Transaktion erfordert.
* Sie sorgt dafür, dass alle Geschäftsvorfälle nur in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst werden.

**Antwort:** Sie stellt sicher, dass das Buchführungssystem immer ausgeglichen ist und ermöglicht eine effektive Überwachung und Kontrolle der Finanzen eines Unternehmens.

*Quizz 12 Bilanz, Inventur und Inventar*

Aufgabe 1 (Fill in the Blank)

**Frage:** füllen Sie die fehlenden Wörter aus (achten Sie auf die korrekte Groß- und Kleinschreibung)

Vermögen = {**Eigenkapital**} + Fremdkapital

Fremdkapital = Vermögen – {**Eigenkapital**}

Eigenkapital = Vermögen – {**Fremdkapital**}

**Antwort:**

Vermögen = Eigenkapital + Fremdkapital

Fremdkapital = Vermögen – Eigenkapital

Eigenkapital = Vermögen – Fremdkapital

Aufgabe 2 (Single Choice)

**Frage:** Ordne die Geschäftsfälle zu!

Kauf eines bebauten Grundstück im Wert von 1,5 Mio. € durch einen Bankscheck

* Aktivtausch
* Passivtausch
* Aktiv-Passiv-Mehrung
* Aktiv-Passiv-Minderung

**Antwort:** Aktivtausch

Aufgabe 3 (Single Choice)

**Frage:** Ordne die Geschäftsfälle zu!

Kauf eines bebauten Grundstück im Wert von 1,5 Mio. € durch einen Bankscheck

* Aktivtausch
* Passivtausch
* Aktiv-Passiv-Mehrung
* Aktiv-Passiv-Minderung

**Antwort:** Aktivtausch

**Erklärung**: Hierbei wird ein Aktivposten (Bankguthaben) verringert und ein anderer Aktivposten (Grundstück und Gebäude) erhöht. Das Bankguthaben wird durch den ausgestellten Scheck reduziert, während das Anlagevermögen durch den Kauf des bebauten Grundstücks erhöht wird. Beide Posten stehen auf der Aktivseite der Bilanz, daher handelt es sich um einen Aktiv-Tausch.

Es gibt hierbei keine Veränderung auf der Passivseite der Bilanz, da weder Eigenkapital noch Fremdkapital (Verbindlichkeiten) direkt betroffen sind.

Aufgabe 4 (Single Choice)

**Frage:** Die Analytika GmbH kauft Büromöbel für 5.000 Euro auf Kredit. Welche Art von Bilanzveränderung liegt hier vor?

* Aktivtausch
* Passivtausch
* Aktiv-Passiv-Mehrung
* Aktiv-Passiv-Minderung

**Antwort:** Aktiv-Passiv-Mehrung

**Erklärung**: Da das Unternehmen die Büromöbel auf Kredit kauft, erhöhen sich sowohl die Aktiva (durch die neuen Büromöbel) als auch die Passiva (durch die aufgenommenen Schulden).

Aufgabe 5 (Single Choice)

**Frage:** Die Analytika GmbH verkauft Laptops im Wert von 10.000 Euro und erhält das Geld sofort. Welche Art von Bilanzveränderung liegt hier vor?

* Aktivtausch
* Passivtausch
* Aktiv-Passiv-Mehrung
* Aktiv-Passiv-Minderung

**Antwort:** Aktivtausch

**Erklärung**: Das Unternehmen tauscht ein Aktivum (Waren) gegen ein anderes Aktivum (Geld). Daher handelt es sich um einen Aktiv-Tausch.

Aufgabe 6 (Single Choice)

**Frage:** Die Analytika GmbH zahlt eine offene Rechnung von 8.000 Euro. Welche Art von Bilanzveränderung liegt hier vor?

* Aktivtausch
* Passivtausch
* Aktiv-Passiv-Mehrung
* Aktiv-Passiv-Minderung

**Antwort:** Aktiv-Passiv-Minderung

**Erklärung**: Durch die Zahlung der Rechnung reduziert das Unternehmen seine Verbindlichkeiten (Passiva) und gleichzeitig sein Bankguthaben (Aktiva). Daher handelt es sich um eine Aktiv-Passiv-Minderung.

Aufgabe 7 (Single Choice)

**Frage:** Die Analytika GmbH nimmt einen Kredit in Höhe von 50.000 Euro auf. Welche Art von Bilanzveränderung liegt hier vor?

* Aktivtausch
* Passivtausch
* Aktiv-Passiv-Mehrung
* Aktiv-Passiv-Minderung

**Antwort:** Aktiv-Passiv-Mehrung

**Erklärung**: Durch die Kreditaufnahme erhöht sich das Bankguthaben (Aktiva) und gleichzeitig die Verbindlichkeiten (Passiva). Daher handelt es sich um eine Aktiv-Passiv-Mehrung.

Aufgabe 8 (Single Choice)

**Frage:** Die Analytika GmbH zahlt eine Dividende an seine Aktionäre aus. Welche Art von Bilanzveränderung liegt hier vor?

* Aktivtausch
* Passivtausch
* Aktiv-Passiv-Mehrung
* Aktiv-Passiv-Minderung

**Antwort:** Aktiv-Passiv-Minderung

**Erklärung**: Durch die Auszahlung der Dividende reduziert das Unternehmen sein Eigenkapital (Passiva) und gleichzeitig sein Bankguthaben (Aktiva). Daher handelt es sich um eine Aktiv-Passiv-Minderung.

Aufgabe 9 (Fill in the Blank)

**Frage:** Bitte erstellen Sie eine korrekt strukturierte Bilanz auf Basis der folgenden Posten. Achten Sie dabei auf die korrekte Anordnung der Elemente und berechnen Sie das Eigenkapital:

* **Bankguthaben**: 30.000€
* **Bebaute Grundstücke**: 400.000€
* **Darlehen**: 250.000€
* **Kasse**: 10.000€
* **Fuhrpark**: 120.000€
* **Vorräte**: 70.000€
* **Betriebs- und Geschäftsausstattung**: 50.000€
* **Forderungen aus Lieferung und Leistung**: 160.000€
* **Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung**: 80.000€
* **Verbindlichkeiten gegenüber Finanzamt**: 20.000€

Nutzen Sie diese Informationen, um eine strukturierte Bilanz zu erstellen und das Eigenkapital des Unternehmens zu berechnen.

**Antwort:**

**Aktiva**

1. Anlagevermögen:
   1. Bebaute Grundstücke: 400.000€
   2. Fuhrpark: 120.000€
   3. Betriebs- und Geschäftsausstattung: 50.000€
2. Umlaufvermögen:
   1. Forderungen aus Lieferung und Leistung: 160.000€
   2. Vorräte: 70.000€
   3. Bankguthaben: 30.000€
   4. Kasse: 10.000€

**Passiva**

1. Fremdkapital:
   1. Darlehen: 250.000€
   2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung: 80.000€
   3. Verbindlichkeiten gegenüber Finanzamt: 20.000€

Eigenkapital: ?

Zu berechnen

Die Summe der Aktiva beträgt 400.000€ + 120.000€ + 50.000€ + 160.000€ + 70.000€ + 30.000€ + 10.000€ = **840.000€**

Die Summe der Passiva ohne Eigenkapital beträgt 250.000€ + 80.000€ + 20.000€ = **350.000€**

Das Eigenkapital wird berechnet als die Differenz zwischen der Summe der Aktiva und der Summe der Passiva, also 840.000€ - 350.000€ = **490.000€.**

**Passiva**

1. Fremdkapital:
   1. Darlehen: 250.000€
   2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung: 80.000€
   3. Verbindlichkeiten gegenüber Finanzamt: 20.000€
2. Eigenkapital: **490.000€**

Beide Seiten der Bilanz sollten sich nun auf **840.000**€ summieren, was bestätigt, dass die Bilanz ausgeglichen ist.

**Erklärung**:

**Ein Bild, das Text, Schrift, Reihe, Zahl enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**